



# Gemeindeblatt

## FÜR DEN BEZIRK LANDECK

30. Jahrgang - Nr. 49

Landeck, den 5. Dezember 1975

Einzelpreis S 3.—

# Die Fäden der Wirtschaft...

**Eindrucksvolle Familienfeier der SPARVOR - Auszeichnungen für verdiente Funktionäre - 100 Jahre enge Beziehung der SPARVOR zur Wirtschaftsentwicklung des Landes - Dir. Holzmann Motor des Unternehmens.**

„Wir glaubten, die Fäden der Wirtschaft alle in der Hand zu haben und müssen nun zur Kenntnis nehmen, daß die Länder der Dritten Welt nun selbst produzieren u. die standardisierten Produkte an uns verkaufen“, war eine der wirtschaftspolitischen Aussagen, die der Präsident d. Österr. Genossenschaftsverbandes, NR Komm.-Rat Josef Scherrer, bei seiner Rede anlässlich der 83. o. Generalversammlung der SPARVOR in der Aula des BRG Landeck machte. Es gelte, mit neuen Produkten den verlorenen Markt wieder zu gewinnen. Von den 214.000 Betrieben in Österreich beschäftigten — so der Präsident weiter — 207.000 weniger als 20 Arbeitskräfte. Und diese Betriebe gelte es zu unterstützen.

Einige andere Festredner gingen ebenfalls auf die wirtschaftliche Situation und besonders auf die unseres Bezirkes ein. Aus allen diesen Aussagen konnte man zwar nicht

Angst und Panik, doch zumindest eine gewisse Besorgnis heraushören.

Es kam auf jedenfalls deutlich zum Ausdruck, wie sehr das 100 Jahre alte Geldinstitut, zu dessen „Familienfeier“ Vertreter aller maßgeblichen Stellen und Organi-

sationen aus ganz Österreich erschienen waren, wie Dir. Holzmann mit Freude feststellte, mit dem wirtschaftlichen Aufstieg des Bezirkes Landeck verbunden ist. In seinem Bericht über das Geschäftsjahr 74 konnte der Direktor eindrucksvolle Zahlen



Foto  
R. Mathis

**Namensfrage der Woche:** FR (5. 12.): Sabas, Gerald Anno - SA (6. 12.): Nikolaus - SO (7. 12.): Ambrosius - MO (8. 12.): Elfriede, Edith - DI (9. 12.): Peter Fourier, Valeria - MI (10. 12.): Melchiades, Eulalia - DO (11. 12.): Damasus, Daniel - FR (12. 12.): Johanna Franziska Chantal, Maxentius, Constantius — Der Mond „geht unter sich“ am 18. Dezember und „über sich“ am 3. und 31. Dezember.

### kurzinformation der volksbank landeck:

Die SPARVOR bittet um Ihre Mitarbeit. Vorschläge, aber auch Reklamationen wissen wir zu schätzen, wenn Sie uns helfen, unsere Kundenbetreuung zu vervollständigen.

**100 jahre**  
seit 1875  
**spar** + **Vorschusskasse**  
für den bezirk landeck r.g.m.b.h.  
landeck mit filialen  
st.anton und ischgl

nennen: die Bilanzsumme von 645 Mio. bedeute eine Steigerung um 440 % gegenüber 1964, an Krediten wurden 402 Mio. gewährt, 726.000 Buchungen wurden 1974 durchgeführt. Die wesentlichste Aussage des „Motors des Unternehmens“, wie ihn der Dipl.-Vw. Dr. Hubert Nagler bezeichnete, der für die Volksbanken von Salzburg, Tirol und Vorarlberg sprach, erscheint die, daß man sagen könne, durch die Geldbeschaffung bei befreundeten Unternehmen für die Kunden der SPARVOR habe man die geschäftliche Ebene mit der freundschaftlichen vertauscht. Ein bedingungsloses Miteinander sei der Garant für weiteren Erfolg. Der Kostensteigerungsdruck habe auch die SPARVOR erfaßt und die Sorge, die das Morgen bereite, seien unverkennbar. Hier zeichne sich die Notwendigkeit eines Neubaus ab, der Erwerb des Huber-Hauses sei eine wesentliche Voraussetzung dafür. Der Umstieg auf die EDV habe sich als richtig erwiesen, der technische Fortschritt trage dazu bei, der Kostenscheere zu begegnen. Die Erweiterung der Bankdienstpalette sieht Direktor Dipl.-Vw. Holzmann als eines der Ziele für die Zukunft.

„Wir identifizieren den Erfolg der SPARVOR mit der Leistung und Repräsentanz des Direktors“, sagte der Generaldirektor der ÖVAG, Dr. Erich Werner. Viel wesentlicher als die Tatsache, daß man 100 Jahre alt geworden sei, wäre die, wie man es geworden ist.

Wie die SPARVOR diese 100 Jahre hinter sich brachte, stellte der Obmann des Vorstandes, Komm.-Rat Ehrenreich Greuter bei seiner Festrede dar. Das zu den 20 ältesten Volksbanken zählende Geldinstitut sei aus der Notwendigkeit entstanden, die Ausbeutung durch private Geldgeber zu verhindern. Auf eine interessante Parallele verwies der Obmann, wenn er feststellte, daß damals wie heute im Bezirk Landeck der Arlberg (Eisenbahntunnel—Straßentunnel) das „Geldwesen in Schwung“ brachte. 1918 wurde der Kassenschalter ganztägig geöffnet, seit 1931 sind die Funktionen des Obmannes und Kassenleiters getrennt. Habe es 1931 60 Mitglieder gegeben, so stehe man jetzt bei deren 4.600. 1977 hoffe man die Milliardengrenze der Bilanzsumme zu erreichen.

Bürgermeister Braun, der mit den Vizebürgermeistern Belina und Spiß sowie zahlreichen Stadt- und Gemeinderäten die Stadt Landeck repräsentierte, ging in seiner Grußadresse ebenfalls auf den Ankauf des Huber-Hauses ein („Ich höre hiermit erstmals offiziell davon“) und meinte weiter, man habe damit rechnen müssen, einmal einen langsameren Wirtschaftsgang einschalten zu müssen. Für den Fortgang der Wirtschaft für die nächsten fünf Jahre sei ihm jedoch nicht bange.

Neben NR Bgm. Hugo Westreicher und LA Bgm. Engelbert Geiger waren zahlreiche Bürgermeister der Gemeinden des Bezirkes

erschienen. Bezirksobmann KR Jöchler und Bezirkssekretär Dr. Gohm repräsentierten die Handelskammer, Ing. Max Juen die Landwirtschaftskammer. Viele Vertreter von Behörden, Ämtern, Schulen, Bundesheer und Exekutive (man entschuldige, daß wir nicht alle namentlich aufzählen) erwiesen dem jubelierenden Institut durch die Anwesenheit ihre Reverenz.

Landesrat Komm.-Rat Dkfm. Dr. Luis Bassetti bewunderte in seiner Grußbotschaft die „Entwicklung dieses Kreditinstitutes auf dem kargen wirtschaftlichen Boden des Bezirkes Landeck“. Beim Land wisse man wohl, daß dieser Bezirk der besonderen Förderung bedürfe. Jedoch: Wie durch einen „Blitz aus heiterem Himmel“ seien die Finanzen des Landes gelähmt worden. Um Betriebe vor dem wirtschaftlichen Ruin zu retten, werde die SPARVOR die letzten Reserven einsetzen müssen.

Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger gab seiner Genugtuung darüber Ausdruck, daß der Landesrat die Bevölkerung und die wirtschaftliche Situation des Bezirkes richtig einschätze.

Der Präsident der Tiroler Handelskammer, Komm.-Rat Menardi beleuchtete Landeck als „Zentrum des westtirolischen Verkehrs“ und überbrachte die Glückwünsche der Tiroler Wirtschaft an alle Funktionäre und Angestellte der Bank.

Der geschäftsmäßige Teil der Generalversammlung wurde in 8 Punkten abgewickelt: Nach Eröffnung durch Dir. Fink und Ernennung von Dr. Brock zum Schriftführer, gab Dir. Holzmann seinen bereits erwähnten Bericht über das Geschäftsjahr 1974. Auf die Verlesung des Protokolls der letzten GV wurde verzichtet. Der Jahresrechnung, verlesen von Ing. Streng, wurde die Entlastung erteilt, bezüglich der Verwendung des Reingewinns (S 1.481.028,—) erzielte man Einstimmigkeit.

Der Prüfungsbericht der OGV wies eine ordnungsgemäße Geschäftsgebarung aus. 25 Mitglieder und Körperschaften öffentlichen Rechts wurden für 25jährige Mitgliedschaft geehrt. Das scheidende Aufsichtsratsmitglied Mag. C. Hochstöger sen. wurde mit einem Ehrendiplom ausgezeichnet. Er war seit 1944 Mitglied des Aufsichtsrates und ab 1961 stellv. Vorsitzender desselben. Aus der Hand des ÖGV-Präsidenten erhielt Mag. Hochstöger außerdem noch das Große Silberne Ehrenzeichen des ÖGV.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Dir. Fink (1950—61 Stellv., ab 1961 Vors.) wurde mit dem Goldenen EZ des ÖGV bedacht und für Komm.-Rat Greuter gab es das Große Goldene EZ d. ÖGV, was eine äußerst seltene Auszeichnung darstellt.

Die mehr als dreistündige Feier wurde durch folgende Beiträge festlich gestaltet (Dipl.-Vw. Dr. Manfred Wasle hatte das Programm erstellt und fungierte als Zereimonienmeister): Bläsergruppe der Stadtmusikkapelle Landeck, Leitung BKpm. Wil-

le, Luise Henzinger (Gedicht v. Kindern vorgetragen), gemischter Chor des Sängerbundes Landeck, Ltg. VSD Homolka, Männerrunde des Sängerbundes, Ltg. Dir. Parth.

Daß man im „kargen Bezirk“ auch zu leben versteht zeigte ein kaltes Buffet in wohl bei uns noch nie gesehener Dimension und Vielfältigkeit, geliefert vom Hotel Schrofenstein und der Konditorei Mayer.

Oswald Perktold

### action 365 — Adventsingen

Zu unserem Adventsingen am Sonntag, den 14. Dezember 1975, in der Aula des Bundesrealgymnasiums um 14 Uhr, laden wir alle unsere alten und kranken Leute ein. Wer nicht gehfähig ist, möge sich bei der Buchhandlung Tyrolia, oder unter Telefon 2717 zum Abholen melden.

Zu unserer Abendvorstellung laden wir die Bevölkerung von Landeck und Umgebung herzlichst ein.

Mitwirkende: Romenkinder, Sing- und Spielgruppe Öttl-Juen, Flötengruppe Susanne Danler, Friederike Schuh, Harfe, Arlberger Männerchor, Mundartdichterin Resi Hafele, Orff-Gruppe d. Sonderschule Landeck, Hirtengruppe, Sprecher: Prof. Karl Juen.

Vorverkauf: Buchhandlung Tyrolia — Eintritt: Erwachsene S 30.—, Kinder S 15.—. Der Reinerlös kommt unseren alten Leuten und Notleidenden der 3. Welt zugute.

### Anmeldungen zur Meisterprüfung im Frühjahr 1976

Die Meisterprüfungsstelle der Tiroler Handelskammer führt im Frühjahr 1976 in sämtlichen handwerksmäßigen Gewerben, für welche Prüfungskommissionen bestehen, Meisterprüfungen durch.

Anträge um Zulassung zur Prüfung sind unter Beischluß der erforderlichen Dokumente bis spätestens 22. Dezember 1975 bei der Meisterprüfungsstelle der Tiroler Handelskammer, Innsbruck, Meinhardstraße 14, einzureichen.

Gleichzeitig ist auch die Prüfungstaxe in Höhe von S 600.— zu erlegen.

Antragsformulare sind bei der Meisterprüfungsstelle sowie bei allen Bezirksstellen der Tiroler Handelskammer erhältlich.

### Volkshochschule Landeck

#### Gitarrekonzert

Am Mittwoch, dem 10. Dezember 1975, gibt um 20 Uhr in der Aula des Gymnasiums Landeck die Innsbrucker Gitarristin Erika Pircher ein Konzert, wobei die Solistin abwechselnd auf der Laute und auf der Gitarre Musik aus alter und neuerer Zeit spielt.

Erika Pircher spielte im In- und Ausland zahlreiche Konzerte, ist Wettbewerbspreisträgerin und wird auf den stimmungsvollen Instrumenten den Konzertfreunden sicherlich einen schönen Abend bereiten.

Karten an der Abendkasse.

# Generalversammlung des Bezirksmusikverbandes

**Kürzung des Landeskulturbudgets werden auch Musikkapellen spüren - Vorbildliche Jugendarbeit: Leistungsabzeichen für 41 Jungmusiker - 1.109 aktive Musiker probten 2.097mal - 922 Ausrückungen**

Die Musikkapelle Serfaus eröffnete die diesjährige Generalversammlung im Hotel Post mit einem Festkonzert unter Leitung von VSD Johann Geiger, dem ca. 120 Zuhörer applaudierten, die trotz der ungünstigen Witterung aus allen Teilen des Bezirkes gekommen waren.

Die erfolgreiche Jugendarbeit stellten gleich zu Beginn die Jungklarinetttisten der Stadtmusikkapelle Landeck mit der Suite „Kirchweih auf dem Lande“ unter Beweis. Neben den Vertretern der Musikkapellen konnte Bezirksobmann Dr. Lanser folgende Ehrengäste begrüßen: NR Regensburg, OR Dr. Waldner, Stadtrat Leitl, GBI Kohlmeyer, Verbandsobmann-Stv. Prof. Dr. Weyermüller und Ehrenbezirksobmann Schrott.

Der Bezirksobmann bezeichnete in seinem Bericht das 15. Bezirksmusikfest als das zentrale Ereignis des Verbandsjahres. Am Konzertwettbewerb, bei dem erstmals neben einem Selbstwahlstück auch ein Pflichtstück vorzutragen war, nahmen 12, beim Festumzug 18 Kapellen teil. Zwei Kapellen entsandten eine Abordnung. Die relativ geringe Beteiligung war Anlaß für gemäßigte Kritik des Obmannes, der den teilnehmenden Kapellen und der veranstaltenden Stadtmusikkapelle Landeck seinen Dank aussprach.

Die Forcierung der Jugendförderung war ein weiterer Hauptpunkt seiner Ausführungen. Zum zweitenmal wurde heuer das bezirkseigene Jungmusikerseminar in Prutz

veranstaltet, an dem fast 100 Jungmusiker teilnahmen und um dessen Zustandekommen sich besonders Bezirksjugendreferent VSD Pfeifer verdient gemacht habe. Des Obmannes Dank galt weiter dem Hauptschulverband Prutz-Ried (Bgm. Nigg), der Kulturabteilung der Tir. Landesregierung, dem Landesverband und allen Lehrkräften.

Dem Bericht des Obmannes zufolge beträgt die Zahl der aktiven Musiker des Bezirkes anfangs 1975 1.109 (5 Mädchen). 254 Musiker sind unter 18 Jahre alt. Weiters: 2097 Proben (32 Kapellen), 922 Ausrückungen und 43 Ehrungen: 29 für 25j., 3 für 40j. und 7 für 50j. Mitgliedschaft; das Silberne Ehrenzeichen für 20j. Kapellmeistertätigkeit erhielt Othmar Falch (Prutz), das grüne Ehrenzeichen für 10j. Kapellmeistertätigkeit Dilitz (Nauders), Peer (Ladis) und Bgm. Wechner (Kappl). 16 Veranstaltungen wurden vom Obmann besucht.

Bezirkskapellmeister VSD Wille berichtete über seine Tätigkeit (Lektionen für Kapellmeister, Musikproben bei einzelnen Kapellen, Ausschusssitzungen, Jungmusikerseminar etc.) und bescheinigte den Kapellen, die am Bezirksmusikfest teilnahmen „beachtliches Können“ und „recht anständig musiziert“ zu haben. Einzelne Kapellen würden jedoch den Funktionären des Bezirksverbandes große Sorgen bereiten, schränkte Wille sofort ein. Auch die Marschordnung lasse noch manche Wünsche offen. Man müsse die bestehenden Richtlinien für Marschmusik unbedingt einzuhalten trachten und die Kapellmeister ersuchen, in den Proben mehr Wert darauf zu legen. Im kommenden Jahr beabsichtigt der Bezirkskapellmeister einen Kapellmeisterkurs auf Bezirksebene und wiederum das Jungmusikerseminar in Prutz durchzuführen.

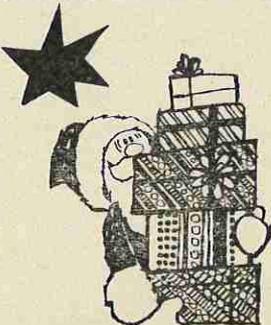
Bez.-Jugendreferent VSD Pfeifer gab einen ausführlichen Bericht über das Seminar in Prutz vom 6.—11. Juli (92 Teilnehmer). An die 41 Jungmusikanten, von denen 35 in Leistungsstufe I (10 Ausz., 22 Bestd., 3 Nichtbestd.) und 10 in LSt. II (2 Ausz., 7 Best., 1 Nichtbestd.) angetreten waren, hatte man die Leistungsabzeichen schon zu Beginn der Generalversammlung überreicht. Sie kamen aus folgenden Kapellen: St. Jakob (8), Landeck (8), Ladis (7), Fließ (7), Kappl (4), Tobadill (3), Prutz (3), Pians (2), Zams (2) und Galtür (1).

Die Prüfungskommission setzte sich wie folgt zusammen: Alois Wille, Walter Herovitsch, Hans Parth, Rudolf Falch, Othmar Falch, Othmar Keim, Dr. Anton Lanser, Paul Koller, Josef Pfeifer, Roland Peintner. Den Vorsitz führte Landesjugendreferent-Stv. Andreas Bramböck.

Bez.-Jugendreferent Pfeifer regte an, an allen Hauptschulstandorten Bläserunterricht zu installieren (Problem Instrumente). Die so entstehenden Gruppen könnten dann am Wettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“, teilnehmen, der vom Landesverband ausgeschrieben werden soll. Der Jugendreferent



Die Serfauser unter Kapellmeister Geiger gestalteten das Eröffnungskonzert



**GESCHENK-SERVICE INBE-GRIFFEN**

Gerade jetzt in der Weihnachtszeit machen sich die Vorteile eines Fachgeschäftes für Sie besonders bezahlt:

Die fachmännische Beratung in einer gemütlichen Einkaufsatmosphäre. Die große Auswahl. Die gute Qualität. Der vernünftige Preis. Der individuelle Geschenkesservice.

HAUS DER MODE  
**bilgeri**

Landeck



**Dr. Weyermüller (Landesverbandsobmann-Stellv.) überreichte die Jungmusiker-Leistungsabzeichen.**  
Fotos Perktold

schlug weiters vor, das Festkonzert für die nächste Generalversammlung von solchen Jungmusiker-Spielgruppen gestalten zu lassen.

Der Kassabericht von OR Dipl.-Ing. Kössler wies Einnahmen von S 74.417,— u. Ausgaben von 73.813,— aus. Für Jugendförderung wurden S 65.000,— aufgewendet. Dr. Gohm als Kassaprüfer stellte Antrag auf Entlastung des Kassiers, dem einstimmig stattgegeben wurde.

Obmann Dr. Lanser gab hierauf den formellen Rücktritt (alle 3 Jahre) des Bezirksausschusses bekannt, dankte allen Funktionären u. ersuchte den Obmannstellvertreter des Landesverbandes, Dr. Weyermüller, für die Neuwahl den Vorsitz zu übernehmen. Dieser stellte fest, daß der Musikbezirk Landeck nicht nur zu den größten, sondern auch zu den tüchtigsten gehöre.

Folgender Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen:

Bezirksobmann: Dr. Anton Lanser, Landeck; Obmann-Stv.: Paul Koller, Tobadill; Bezirkskapellmeister: Luis Wille, Urgen; 1. Stellvertreter: Othmar Falch, Prutz; 2. Stellvertreter: Othmar Keim, St. Jakob; Bezirkskassier: OFR. Dipl.-Ing. Bruno Kössler, Landeck; Bezirksschriftführer: Paul Koller; Bezirksjugendreferent: Josef Pfeifer, Flirsch; Stellvertreter: Josef Rietzler, Fiss; Pressereferent: Ludwig Thoma, Nauzers; Archivar: Othmar Falch, Prutz; Beiräte: Robert Schrott, Landeck; Josef Parth, Ischgl.

Die Vertreter der betreffenden Kapellen gaben hierauf die Termine für Veranstaltungen des kommenden Jahres bekannt: Pettneu (Ende Mai), Tobadill (5.—7. Juni), Kappl (11. Juli), See (18. Juli), Ischgl (30. 7.—1. 8.), Zams (7. u. 8. August), Kappl (15. Aug.), St. Anton (Mitte August).

Die Ansprachen der Ehrengäste betonten die Wertschätzung, die man den Musikkapellen allseits entgegenbringe, wenn das auch nicht immer in Wort und Schrift zum Ausdruck komme. NR Regensburger: „Die Musikkapelle ist ein kultureller Faktor auch

für die Jugend- und Erwachsenenbildung. Wo in der Musikkapelle eine große Krise herrscht, herrscht in der Gemeinde eine kleine Krise.“

OR Dr. Waldner überbrachte Gruß und Anerkennung des Bezirkshauptmannes und gab besonders seiner Freude über die hervorragende Nachwuchsförderung Ausdruck.

Stadtrat Leitl als Vertreter der Stadt Landeck umriß die Bedeutung der Musikkapelle als Träger von Tradition und als Kulturträger mit eminenter gesellschaftlicher Bedeutung auch für die Zukunft.

Dem von Kapellmeister Othmar Falch neuerlich gemachten Vorschlag, Ehrungen von Musikanten bereits nach 15 Jahren vorzunehmen, hielt Dr. Weyermüller den dadurch entstehenden enormen Mehraufwand an Arbeit und Geld entgegen. Der Vorschlag (auch schriftlich beim Landesverband deponiert) werde jedoch trotzdem in Betracht gezogen werden.

Der Obmann der Stadtkapelle Perjen, Krismer, verlangte eine bessere Unterstützung der Kapellen, da infolge der knappen Geldmittel, die zur Hauptsache für Material aufgewendet werden müßten, die Pflege der Kameradschaft zu kurz komme. Von Verbandsseite sei hier keine vermehrte Hilfe zu erwarten, erwiderte Dr. Weyermüller, da das Kulturbudget des Landes um 40 % gekürzt worden sei. Nach dieser nicht gerade erfreulichen Mitteilung schloß der Bezirksobmann d. Generalversammlung, nachdem noch einige organisatorische Details behandelt worden waren.

Oswald Perktold

**Umweltschutz-Tip der Woche:  
Wir fordern dringend vernünftige  
Bauvorschriften, die eine ausreichende  
Kälteisolierung der Häuser garantieren. Dadurch kann  
ein großer Teil der Heizenergie eingespart werden.**

## Stadtgemeinde Landeck

### Säuberung und Streuung der Gehsteige

Da über die Verpflichtung zur Säuberung und Streuung der Gehsteige verschiedentlich falsche Auffassungen bestehen, wird zur Klarstellung der Paragraph 93 der StVo. 1960 in Erinnerung gerufen. Dieser lautet:

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, daß die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit v. 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(2) Die in Absatz 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß überhängende Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden (Fassung BGBl. Nr. 209/1969).

(3) Durch die in den Absätzen 1 und 2 genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, daß der Abfluß des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und Anlagen für den Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere von Straßenbahnen oder Oberleitungsomnibussen, in ihrem Betrieb nicht gestört werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

### Kundmachung

Betrifft: Änderung des Flächenwidmungsplanes

Gem. § 26 ff. TROG wird kundgemacht, daß der Gemeinderat der Stadt Landeck am 20. 11. 1975 beschlossen hat, die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die Gpn. 922/2 und 921 (beide in Landeck/Perfuchsberg) durch 4 Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Es handelt sich hierbei um Umwidmungen von Freiland in Bauland.

Jeder, dem die Stellung eines Gemeindebewohners zukommt, hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist zur geplanten Änderung des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Der Bürgermeister: A. Braun

GALERIE ELEFANT, LANDECK, MALSERSTRASSE 62 Telefon 25 84 |

**Weihnachts-Verkaufsausstellung**

vom 25. 11. bis 19. 12. 1975

„Kunst des Schenkens - Kunst schenken“

OFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Freitag, 17 bis 19 Uhr oder telefonische Vereinbarung.

KÜNSTLER:

Chryseldis, Herbert Danler, Manfred Ebster, Franz Xaver Hauser, Elmar Kopp, Christine Ljubanović, Walter Nagl, Gerald Nitsche, Sepp Schwarz, Gustav Stimpfl, Reinhold Traxl, Andreas Weissenbach.

**„Imago Austriae“ und die Kultur****Generalversammlung der Stadtmusikkapelle Landeck am 30. 11. am Tramserhof**

Der Schwierigkeitsstufe von „Imago Austriae“ vergleichbar, dem Kunststufenwerk von Wilhelm Stärk, mit dem die Stadtmusikkapelle beim Konzertwettbewerb anlässlich des Bezirksmusikfestes einen ersten Rang mit Auszeichnung erworben hatte, gestaltete sich am vergangenen Sonntag die Auffahrt zur diesjährigen Generalversammlung auf die Trams. Wären bei diesem Stück, so wie auf der Schneefahrbahn zur Trams, auch so viele hängen geblieben, hätte es Obmann Dr. Siegfried Gohm nicht als musikalischen Höhepunkt im Vereinsjahr der Stadtmusik, sondern als Katastrophe bezeichnen müssen. Als weiteren Höhepunkt nannte der Obmann in seinem Bericht die Rundfunkaufnahme (die 6. in ununterbrochener Reihenfolge) im Frühjahr, das Bezirksmusikfest (auch in organisatorischer Hinsicht), den Musikausflug nach Salzburg—Oberösterreich und das heutige Cäcilienkonzert. Dr. Gohm dankte der Stadtgemeinde für die Unterstützung (Subvention für Tracht), dem Kapellmeister für seinen Einsatz, dem Ausschuss für seine Mitarbeit und den Musikanten für ihren Fleiß und die gezeigte Kameradschaft. 1976 werde man sich mehr auf das Vereinsleben konzentrieren können (kein Musikfest) und versuchen, den angestrebten Stand von 50 aktiven Musikern (gegenwärtig 45 + 1 Fähnrich + 4 Market.) zu erreichen.

Kapellmeister Wille bezeichnete das Jahr 1975 als ein äußerst arbeitsreiches mit 74 Vollproben, 25 Teilproben und 36 Ausrückungen. Eine Rundfunkaufnahme pro Jahr hält er für unerlässlich, zeige sie doch schonungslos, wo eine Kapelle stehe, weil die Technik unbestechlich sei. Mit dem Stück „Imago Austriae“ sei die Grenze der Leistungsfähigkeit für eine Amateurkapelle erreicht. Der Kapellmeister dankte Luis Lahninger und Peter Gohm für die Jugendarbeit (16 Jungmusikanten, 7 Leistungsabzeichen.)

Das „Imago Willae“ wäre jedoch nicht zum Tragen gekommen, hätte er nicht auch scharfe Worte der Kritik gefunden. Obwohl die Funktionen der Blasmusik vielfältig seien, wäre der soziale Status des Musikausübenden auch heute noch kein beson-

derer. Mancherorts würde sie, wie ihm ein konkreter Fall wiederum bewiesen habe, schlichtweg als „Lärmerzeuger“ eingestuft (Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger bei der Angelobung in der Kaserne; die Red.). Die Musikanten hätten es eben zu allen Zeiten schwerer als andere Kunstausübende gehabt, meinte der tüchtige Dirigent mit einem Seitenhieb auf die bildenden Künstler, über die im Rahmen von Ausstellungen in der Galerie Elefant viel ausführlicher berichtet werde.

Schriftführer Peter Gohm berichtete von den Ausrückungen und Proben, insgesamt 144. Kassier Walter Köck legte den Kassabericht vor (Einn. S 474.849,—; Ausg. S 448.229,—, jetziger Kassastand 26.620 Schilling), Gerhard Schiel als Kassaprüfer beantragte die Entlastung, die auch einstimmig erfolgte.

Eine Reihe von Musikanten wurde für langjährige Mitgliedschaft geehrt oder für sonstige Verdienste mit Anerkennungspräsenten bedacht. Besondere Würdigung erfuhr Franz Singer, der seit 50 Jahren bei der Stadtkapelle ist. Franz Huber und Gerhard Schiel erhielten das Goldene Ehrenzeichen für 25jährige, Helmut Mungenast und Josef Hechenblaickner das Silberne Ehrenzeichen für 15jährige Mitgliedschaft. Obmann Gohm (6 Jahre) bekam das Goldene Ehrenzeichen der Stadtkapelle sowie das Goldene Verdienstzeichen des Landesverbandes. Urkunde und Medaille (silberne) des Verbandes erhielt auch Franz Huber. Für die besten Probenbesucher Franz Baumann, Gerbert Gruber, Sieghard Menczigar und Franz Streßler gab es Geschenke. Josef Illmer, der aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden mußte, erhielt eine Erinnerungsgabe.

Die Jungmusikanten, die das Leistungsabzeichen erwerben konnten (Sieghard Menczigar, Reinhard Scheiber, Herbert Schuler, Dietmar Wachter, Hartwig Wachter, Edwin Walter, Armin Lahninger) bekamen ebenfalls ein Geschenk. Als Aktive verabschiedet wurden Josef Folie und Elfriede Wille. Neu aufgenommen wurden Gabi Schweisgut und 4 Musikeleven.

Den Reigen der Ansprachen eröffnete OR Dr. Waldner mit Gratulation für die grossen Erfolge und der Frage nach der Belastbarkeit einer Amateurkapelle, die in

direktem Verhältnis zur Kameradschaft u. Freude an der Musik stehe.

Bürgermeister Braun: „Ich ersehe aus der Beständigkeit der Funktionäre die Harmonie in der Kapelle.“ Es sei auch Aufgabe der Gemeinde, das Vereinsleben zu fördern. Der Bürgermeister dankt in diesem Zusammenhang auch der Stadtmusikkapelle Perjen (vertreten durch Obmann Krismer und Kapellmeister Delago) und der Volkstumsgruppe (vertreten durch Obmann Unterhuber).

Vizebgm. Spiß nahm Bezug auf die Kritik des Kapellmeisters, die auf die seiner Ansicht nach zu geringe Einbeziehung in die „Kultur“ abzielte und sagte, alle seien recht herzlich zum Kulturstammtisch eingeladen.

Stadtrat Leitl betonte das Verständnis, das seitens aller Parteien und Listen im Gemeinderat für die Musikkapelle vorhanden sei. „Ich lehne es persönlich ab, in Kulturbetriebe dirigistisch einzugreifen.“ Bezirksobmann Dr. Lanser strich besonders die mustergültige Durchführung des Bezirksmusikfestes heraus und dankte namens des Bezirksverbandes. Dir. Holzmann von der SPARVOR stellte sich als verehrter Nikolaus ein und überreichte einen namhaften Betrag, der gegenüber dem Vortag (!) um 100 % aufgestockt worden war und nicht zuletzt auch die „öffentliche Hand“ zur Nachahmung animieren sollte.

Der Obmann der Stadtkapelle Perjen, Josef Krismer, stellte fest, daß sich das Verhältnis und der Kontakt zwischen den beiden Stadtkapellen bedeutend verbessert habe. Kapellmeister Delago sieht den Grund für den Abbau der Aversionen in der Erkenntnis, daß zwei Kapellen nötig seien (abwechselnde Ausrückungen).

Der Obmann der Brauchtumsgruppe, Heinrich Unterhuber, dankte der Stadtkapelle, die oft bewiesen habe, daß sie zur Zusammenarbeit bereit sei.

Das letzte Wort hatte ALdt.-Vizepräs. Rimml, der in humorvoller Weise auf seine früheren Jahre bei der Landecker Musikkapelle zu sprechen kam.

Mit einem hervorragenden Essen und bester Unterhaltung bei dezenter Stimmungsmusik ging man von der Tages- zur „Abendordnung“ über.

Oswald Perktold



Auch dieses Jahr hat sich der Nikolaus wieder auf den Weg gemacht, um alle artigen Leute zu beschenken. Er hat seinen Schlitten mit vielen hübschen Sachen beladen. Ab und zu verstreut er unterwegs einige Apfel u. Nüsse. Wieviele Nüsse sind auf diesem Bild zu sehen? Wer sich das Bild genauer betrachtet wird auch bald merken, daß sich beim Zeichnen sieben Fehler eingeschlichen haben. Viel Spaß beim Suchen!

*Auflösung:* Es sind 13 Nüsse zu sehen. Die 7 Feh-ler: 1. Osterhase, 2. Blume, 3. Ni-kolaus hat einen Finger zuviel, 4. Pilz, 5. belaubter Baum, 6. fehlen-der Arm beim Engel, 7. Engel mit Schnurbart.

**Wir geben unseren werfen Lesern und Inserenten bekannt, daß Weihnachts- und Neujahrsnummer zusammengefaßt am 19. Dezember herauskommen.**

**An deiner Seite**

An deiner Seite bin ich das Mädchen,  
Das ich seit meiner Kindheit war,  
Bin ich innig, bin ich leise  
Wie deine Seele mich gebar.  
An deiner Seite bin ich bedacht,  
Setze hell und froh die Schritte  
Bin ich Himmel, Meer und Nacht  
Bin ich Erde, Ziel und Mitte.  
An deiner Seite bin ich Geliebte  
Weiß und weinend aufgelöst  
Bin ich das Fallen einer Blüte  
Vom Wind vertragen und erlöst.  
An deiner Seite bin ich Leben  
Bin ich Blume, Land und Meer  
Flut und Ebbe hingegeben  
Und tiefer, höher, weiter, mehr.

Maria Habicher

**Willkommen in Landeck — mit Ohrfeigen und Fußtritten**

Wenn der Bauer in die Stadt kommt, erlebt er oft manche Überraschung. So ging es auch zwei Stanzertaler Buben, die kürzlich ihre Großmutter auf der Öd besuchten. Und dieser Besuch wird ihnen in unliebsamer Erinnerung bleiben, denn Ohrfeigen und Fußtritte sind nicht dazu angetan, einem die Stätte, an der man solche spürbaren Beweise dafür empfangen hat, daß man hier nicht willkommen ist, lieb und wert zu machen.

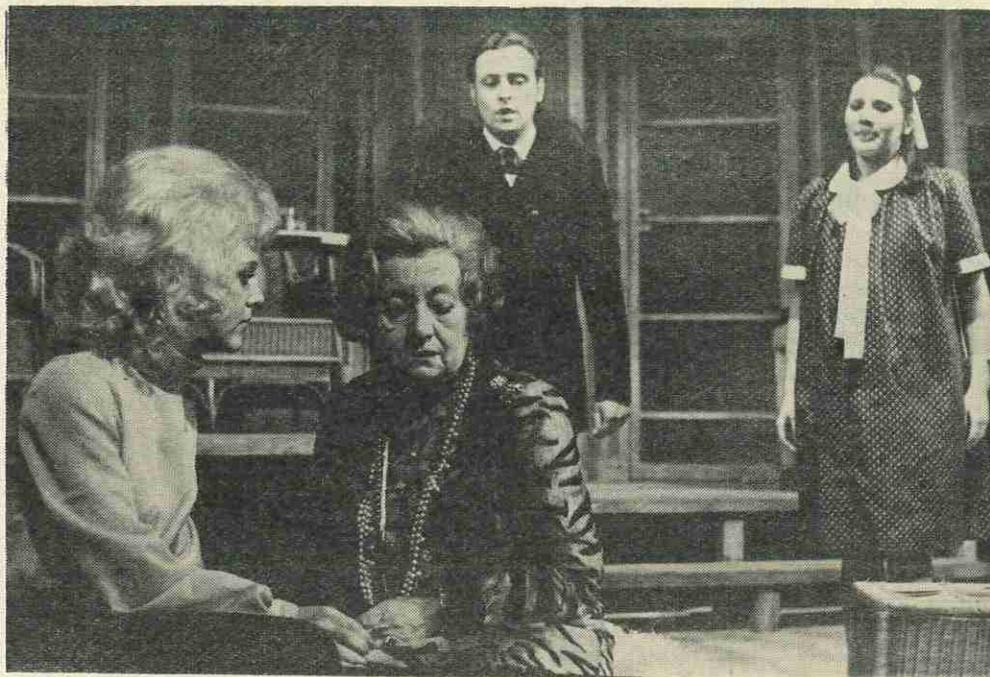
Die zwei Ahnungslosen hatten natürlich als Fast-Hinterwäldler keinen blassen Schimmer vom Hausbrauch beim Sozialbau. Und wenn der eine mit dem Hund den Rasen betrat und der andere sich an die Teppichstange hängte, so wußten sie tatsächlich nicht, daß sie damit die Ordnung empfindlich störten. Herr Hausmeister Chochla, in diesem Fall hätte wohl eine scharfe Zurechtweisung genügt. Schläge ins Gesicht und Fußtritte können Sie sich für den Nahkampf mit ihresgleichen aufsparen. Den zwei Dorfbuben haben sie jedenfalls eindrucksvoll die Gepflogenheiten bei einem „Sozialhaus“ demonstriert. Sie haben — Herr Hausmeister Chochla — damit aber auch einen Beitrag zur Bekämpfung der Landflucht geleistet. Die zwei sind gerne wieder (und das wirkt sich sicher auf später aus) dorthin zurückgekehrt, wo Kindsein nicht so schwer ist, wie in Ihrer Bannmeile — Herr Hausmeister. Oswald Perktold

**Leserbrief: Warum kein Schülerwagen von Ried nach Landeck?**

Die Post hat eine ÜLL (überlange Leitung). Das hat sie jetzt schon mehrmals bewiesen. z. B.:  
Am Montag, dem 24. 11. 1975 warteten wir wieder einmal vergebens bei —17° auf den Sonderwagen (da der Nauderer und der Serfauser immer pumpvoll sind) und das 1¼ Stunden!!!  
Halb erfroren stiegen wir in den Kurswagen, der um 8 Uhr fährt, ein. Zu unserer Enttäuschung war es im Postauto fast kälter als im Freien. Der Fahrer fand es nicht für notwendig, die Heizung einzuschalten. (Er selbst trug ja eine dicke Jacke und hatte „gepflegt“ eine Pelzmütze auf seinem „edlen Haupt“!!)  
Die Post lebt nach dem Merksatz:  
„Spare in der Zeit, so hast du in der Not.“  
Wir haben zwar einen Sonderwagen, der aber nur bis in die Hauptschule Ried-Prutz fährt, und für uns (die Landecker Schüler) nicht von Nutzen ist.  
Vor ein paar Tagen passierte es uns, daß wir einen „Anschiß“ bekamen, weil wir

nicht mit dem Sonderwagen gefahren sind. Dazu hatten wir vollen Grund: Es ist schon vorgekommen, daß wir mit dem Sonderwagen in der Hauptschule Ried-Prutz ankamen, und der „Serfauser-Bus“, der normal auf den Sonderwagen zu warten hätte, schon weg war.  
Dem Chauffeur des Sonderwagens blieb nichts anderes übrig, als uns nach Landeck zu bringen.  
Er mußte jedoch zuerst die Faggener Schüler abholen, um sie in die Hauptschule zu befördern.  
So hatten wir schon am frühen Morgen eine empfehlenswerte Rundfahrt genossen. Sie hatte nur einen kleinen Haken: Wir kamen nämlich, wie schon des öfteren, viel zu spät in die Schule, wo man uns des Schwänzens verdächtigte.  
Warum einfach, wenn es auch kompliziert geht? (ÜLL).

Die Rieder Wartenden



## „Die Katze auf dem heißen Blechdach“

von Tennessee Williams bringt das Landestheater Schwaben am Samstag, 13. Dezember in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck. Es gilt als eines der stärksten Stücke Williams' und wurde 1955 mit Elizabeth Taylor und Paul Newman verfilmt. Es trug ihm außerdem den Pulitzer-Preis ein. Mehr über Stück, Inszenierung, Besetzung und Autor in unserer nächsten Ausgabe.

## 25 Jahre Schiklub HOCHGALLMIGG

Der oft strapazierte und bei allen möglichen und unmöglichen Gelegenheiten verwendete Ausspruch „Das Leben ist hart im Gebirge“ trifft auf Dörfer wie Hochgallmigg sicher zu. Man braucht nur die Schwierigkeiten beim Hausbau zu betrachten, die daraus entstehen, daß kaum ebener Platz zur Verfügung steht. Manche Häuser sind so in den Hang gebaut, daß man an der Rückseite mit einem „langen Schritt“ aufs Dach steigen könnte, während man vorn bereits Kopf und Kragen riskiert, würde man nur aus einem Fenster des ersten Stockes hüpfen. Mit „Hüpfen“ und „Steigen“ sind wir eigentlich schon bei sportähnlichen

körperlichen Betätigungen. Dem Sport sind in Orten wie Hochgallmigg natürlich ziemlich enge Grenzen gesetzt, denn die Möglichkeit zur Ausübung der verschiedenen Sportarten hängt meist in erster Linie von den landschaftlichen Gegebenheiten ab: für Fußball Radfahren, Leichtathletik, Schwimmen und viele andere Sportarten fehlen hier einfach die geländemäßigen Voraussetzungen.

Nicht so für den Wintersport, denn einige geeignete Hänge mit sicherer Schneelage sind vorhanden.

Seit 25 Jahren gibt es in Hochgallmigg auch einen Schiklub. Und die „Pioniere“ dieses

Klubs, die bereits verstorbenen wie lebenden, wurden bei der diesjährigen Hauptversammlung am 2. November gewürdigt.

Es gab zu Beginn eine Gedenkminute für VSD Josef Kleinheinz, Erich Marth, den Hauptgründer und ersten Obmann Hugo Gritsch, der durch fast 20 Jahre Obmann war und dessen uneigennütziger Einsatz für den Schisport auch vom TSV durch die Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens anerkannt worden war.

Die Klubgründung im Jahre 1951 war für die damalige Zeit eine große Leistung. Das Gründertrio waren Erich Marth, Adolf Walser und Alois Birmair, wovon ersterer wohl als Hauptgründer zu bezeichnen ist. Er war selbst ein begeisterter Schifahrer und vorher schon Mitglied beim Landecker Schiklub. Mit der Gründung des Klubs besaß das kleine Hochgallmigg einen solchen vor etlichen anderen Gemeinden des Bezirkes. Um die OSV-Zugehörigkeit zu erwerben, waren 15 Erwachsene als Mitglied Pflicht. Für die ersten Rennen wurden auch die Funktionärsfrauen „eingespannt“. Sie nähten z. B. die Buchstaben auf das Ziel-Transparent, und die Startnummern wurden mit Tusche geschrieben. Anfangs wurden nur Abfahrten oder Tourenläufe vom Plansjoch, vom Schönjöchl und Thialkopf nach Hochgallmigg oder Tobadill ausgetragen. Ursprünglich wurden Klubmeisterschaft und Kinderrennen an einem Tag ausgetragen. Später gab es dann getrennte Termine für diese Rennen.

Das Jubiläumsrennen 1961 war landesverbandsoffen. Anlässlich des 15jährigen Bestandsjubiläums wurden Adolf Walser, Alois Birmair sen., Marth Erich, Josef Foto Perktold



Trenker und Hugo Gritsch mit Urkunden ausgezeichnet. Bernhard Unterkircher erhielt eine Urkunde für besondere Verdienste um die Jugend. Der 8. 1. 1967 war wieder ein großer Tag in der Vereinsgeschichte: die Bezirksjugendmeisterschaften in Hochgallmigg. Zu einem Fest gestaltete sich auch die Siegerehrung im „Parseierblick“. VSD Josef Kleinheinz führte Regie und steuerte auch Gedichte dazu bei.

Bereits im nächsten Jahr, am 4. 2. 1968, gab es den 1. Josef Kleinheinz Gedächtnislauf als Erinnerung an den allzufrüh verstorbenen Organisator, Helfer und Spender. Bis jetzt wurde dieses Rennen siebenmal (mit einem Ausfall 1972 wegen Schlechtwetters) durchgeführt. In den letzten Jahren gab es pro Saison gleich drei Rennen (Schülerrennen, Klubmeisterschaft u. Josef Kleinheinz Ged.-Lauf), letztes Jahr kam als Neueinführung noch ein Er- und Sie-Lauf dazu.

Der Schiklub Hochgallmigg hatte bis jetzt 4 Obmänner und zwar: Marth Erich (1951-57), Gritsch Hugo (von 1957—1974 mit 1 Jahr Unterbrechung), Unterkircher Bernhard (während dieses Jahres) und ab 1974 VSD Draxl Reinhard. Die Schriftführer waren Walser Adolf, Röck Gottfried, Kurz Fritz, Marth Alfred, Mayer Bernd, Gritsch Anton und Birmair Alois jun. Als Kassier amtierten bis jetzt Birmair Alois sen., Röck Gottfried, Marth Alfred, Walch Josef und Tomaschko Fritz. Die Jugend wurde von Marth Josef, Röck Gottfried, Unterkircher Bernhard und Birmair Alois jun. betreut.

### Stadtgemeinde Landeck

#### Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 2 Schlüsselbunde, 6 einzelne Schlüssel, 1 Werkzeugtasche mit Inhalt, 2 D.-Armbanduhren, 1 Geldtasche mit Inhalt, 1 Geldbetrag und 1 Paar Schlederhandschuhe.

Der Bürgermeister: A. Braun

#### Programm - Kino Landeck

Freitag, 5. Dezember, 20 Uhr:

DIE SEXKLINIK

Samstag, 6. Dezember, 14 Uhr:

PIPPI IM TAKA TUKA LAND

Samstag, 6. Dezember, 20 Uhr:

MEUTEREI AUF DER BOUNTY

Sonntag, 7. Dezember, 14, 17 u. 20 Uhr:

DER LETZTE TANGO V. PARIS

Montag, 8. Dezember, 14, 17 und 20 Uhr:

DIE RECHTE UND DIE LINKE  
HAND DES TEUFELS

Dienstag, 9. Dezember, 20 Uhr:

DIE RECHTE UND DIE LINKE  
HAND DES TEUFELS

Mittwoch, 10. Dezember, 20 Uhr:

DIE RECHTE UND DIE LINKE  
HAND DES TEUFELS

Donnerstag, 11. Dezember, 20 Uhr:

STRAFBA'TAILLON 999

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte Obmann Draxl einen umfangreichen Tätigkeitsbericht geben, der neben den bereits erwähnten Rennen auch Veranstaltungen gesellschaftlicher Art beinhaltete, wie den Schiball mit Glückstopf, der auch finanziell ein großer Erfolg war. Das Vereinsjahr brachte 13 Ausschusssitzungen, Filmabende und einen Ausflug zu dem befreundeten Schiklub Hohenems. Beim Int. Gebirgsmarsch in Fließ am 15. August war der SK Hochgallmigg drittstärkste Gruppe. Am Kampfrichterkurs nahmen Reinhard Draxl und Helmut Walser teil.

Der heurige Rennwinter beginnt für die Hochgallmigger mit dem Josef Kleinheinz Gedächtnislauf am 8. Dezember schon sehr früh. Der Klub hat 127 eingetragene Mitglieder — verglichen mit der Einwohnerzahl ein sehr hoher Stand.

Der Bericht des Jugendwartes bezeugte eine sehr intensive Jugendarbeit. Insgesamt wurden 98 Trainingsnachmittage (5 Trainer) absolviert (Bernhard Unterkircher allein 47). Der Jugendwart dankte Bezirksvertreter Walter Hauser für die Unterstützung (Trainingsgerät) die aber sicher auch verdient sei, denn der Schiklub Hochgallmigg gehöre ohne Zweifel zu den am besten arbeitenden Vereinen des Bezirkes.

Besonderes Lob erntete auch Obmann Draxl: „Der neue Obmann machte mit dem neuen Ausschuss eine Verjüngungskur und zog mit seiner großen Aktivität, und vielen neuen Ideen alle aus dem Winterschlaf.“

Der Kassabericht wies einen Kassastand

von S 16.183,94 aus (Einn. S 36.133,80, Ausg. S 19.949,94).

Schließlich wurde folgender Vereinsvorstand gewählt: Reinhard Draxl, Obmann; Alfred Marth, Obmann-Stv.; Alois Birmair, Schriftführer; Fritz Tomaschko, Kassier. Folgende Mitglieder gehören dem Schiklub seit 25 Jahren an: Adolf Unterkircher, Josef Marth, Josef Trenker, Josef Landerer, Alois Birmair, Adolf Walser, Josef Walch, Bernhard Unterkircher, Gottfried Röck, Alfred Marth und Alois Streng.

Ein Herzenswunsch des Klubs, an dessen Verwirklichung man seit einiger Zeit arbeitet, ist ein Schlepplift. Die Vermessungen wurden bereits durchgeführt und sowohl bei Bürgermeister LA Geiger als auch bei den zuständigen Stellen des Landes scheint dieser Wunsch positiv zur Kenntnis genommen worden zu sein. Man hofft, daß der Lift in einem Jahr läuft. Für das ganze Dorf, dessen Bevölkerung durch die landschaftliche Lage in mancher Hinsicht benachteiligt ist, stellt diese Anlage eine verdiente Bereicherung der Freizeitgestaltungsmöglichkeiten dar. Nicht zuletzt hat der Schiklub Hochgallmigg in seiner 25jährigen Vereinsgeschichte bewiesen, daß es hier Idealisten genug gibt, deren Arbeit letzten Endes wesentlich zur körperlichen Ertüchtigung der Jugend beiträgt, um die es gerade im ländlichen Raum oft nicht gut bestellt ist. Es bleibt zu hoffen, daß die Annalen über die zweiten 25 Vereinsjahre zu Beginn stolz die Erbauung eines Schleppliftes und damit sicher einen weiteren Aufschwung vermerken dürfen. Oswald Perktold

## Tiroler Umweltkonzept ist bald fertig

Ein umfassendes Bild über die Umweltproblematik in unserem Land und über den Stand der Arbeiten für ein Tiroler Umweltkonzept gab LHStv. Dr. Fritz Prior beim Landespressegespräch am 26. November im Innsbrucker Landhaus.

Dabei stellte der Referent auch die Mitarbeiter auf dem Gebiete des Umweltschutzes vor: Frau Dr. Ida Pack befaßt sich mit chemischen Belangen und nimmt Blei- und Luftmessungen vor, OBR Ing. Mayr v. der Landesbaudirektion ist Fachmann für Müllprobleme und Dr. Alfred Fischer ist Leiter der Geschäftsstelle für Raumordnung beim Amt der Tiroler Landesregierung.

Wesentlich für das Verständnis der Umweltproblematik sei zunächst die Bewußtseinsbildung des Menschen selbst, sagte LHStv. Prior einleitend. Dieses Umweltbewußtsein fehle derzeit noch da und dort, müßte aber durch verschiedene Initiativen gefördert werden. Sachlichkeit und Fachlichkeit sollten jedoch bei der Durchführung v. Maßnahmen in den Vordergrund treten.

Im Rahmen der Umweltproblematik treten zwei Problemkreise auf, die vermischt

werden: Der Umweltschutz und der Naturschutz. Der Umweltschutz befaßt sich mit dem Problem der Ökologie. Er will Beeinträchtigungen von Lebewesen durch die Umwelt fernhalten. Naturschutzprobleme dagegen beinhalten keine Nachteile für die Umwelt.

**Auf Einladung der Stadt Krams stellt Gerald Nitsche im Künstlerhaus seine Apokalypse aus, die heuer im Schloßmuseum Landeck erstmals gezeigt wurde.**

LHStv. Prior hob dann hervor, daß die Untergruppe Umweltschutz derzeit ein Umweltkonzept erstellt, das alle Bereiche der Umweltproblematik erfaßt. Tirol wird somit das erste Bundesland sein, das bald ein Umweltkonzept erhält.

#### Leitspruch der Woche:

**Mit einem freundlichen Gesicht erhält man sich sein Gleichgewicht.**

## Volkshochschule Landeck

### Peter Habeler: Mit Reinhold Messner auf dem Hidden Peak

Peter Habeler hat den Ruf, einer der besten Bergsteiger der Welt zu sein, also war er ein kongenialer Partner für Reinhold Messner. Er verstand es auch, unterhaltsam von dem großen gemeinsamen Abenteuer zu erzählen. Eine Parallele noch zu Messner, auch Habeler bevorzugt eine sachliche Berichterstattung, es wurde kein „Bergsteigerseil gesponnen“. Den beiden Alpinisten gelang mit der Besteigung des 8068 m hohen Hidden Peak im Karakorum ein mehrfacher Rekord. Mit nur zwölf Trägern (manche Expeditionen hatten bis zu 500) wurde der anstrengende Marsch zum Baslager bewältigt. Von hier aus gingen die zwei allein weiter, ohne Sauerstoffgerät und nur mit der Ausrüstung, die für eine Tour in den Westalpen genügt hätte. Noch dazu wurde nach reiflicher Überlegung auf das Anseilen verzichtet. So wurden die gefürchteten steilen Flanken (bis zu 60°) im Eis, Schnee und Fels überwunden. Dem Gipfelsieg ging eine Tagesarbeit von 800 Höhenmeter voraus. Am selben Tag mußte dann die Ausgangsposition wieder erreicht werden. Eine unglaubliche Leistung! Zu bewundern ist auch, daß unter diesen extremen Bedingungen so hervorragende Fotos gelangen.

Man gewann den Eindruck, daß bei diesem Unternehmen zwei intelligente Männer mit viel Selbstdisziplin am Werk waren, und auch, daß es ohne diese Voraussetzungen kaum zu einem glücklichen Ende gekommen wäre. GN.

### Feierliche Eröffnung der Rendlbahn u. des Rendl-Schigebietes

Das durch die Rendlbahn, drei Schlepplifte und das Rendlrestaurant neu erschlossene Rendlschigebiet wird morgen, Samstag, 6. Dezember, um 10.30 Uhr durch den Herrn Bundespräsidenten Dr. Rudolf Kirchschläger feierlich eröffnet. Bei den Festlichkeiten sind außerdem noch Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky, der Bundesminister für Verkehr, Erwin Lanc und der Landeshauptmann Ök.-Rat Ed. Wallnöfer anwesend. Die Weihe wird von Abt Stöger vorgenommen.

Das Programm sieht folgende Punkte vor: 10.30 Uhr feierliche Eröffnung und Weihe bei der Talstation, 11.50 Uhr Auffahrt mit der Rendlbahn, 12.20 Uhr Begrüßung der Festgäste durch Schischulleiter Karl Schranz mit anschließender Schidemonstration der Schischule St. Anton am Arlberg, 13 Uhr Festessen im Rendlrestaurant. Bau und Betrieb aller Anlagen oblag der Moostal Fremdenverkehrsgesellschaft m.b.H. u. CO KG St. Anton am Arlberg.

### Heimabühne Pians

Am Sonntag, 7. Dezember, um 14 und 20 Uhr „*Krach am Wendelhof*“  
Kartenvorbestellungen: Telefon 2014

## Erwachsenenschule Paznaun

Am Mittwoch, den 10. Dezember 1975, beginnt um 20 Uhr in der Schulküche der Hauptschule Kappl der Kurs „*Weihnachtsbäckereien*“.

Kursleiterin: Pachthofer Sigried

Kursdauer: 4 Abende

Kursbeitrag: S 80.—

Da vorher Zutaten gekauft werden müssen, wird unbedingt um Voranmeldung gebeten. Tel. Hauptschule Kappl 05445-253 oder Dir. Hans Schatz 05445-242.

## Hauptschule Paznaun

Am Donnerstag, den 11. Dezember 1975 findet in der Hauptschule in Kappl in der Zeit von 13—17 Uhr der 1. allgemeine Elternsprechtag statt. An diesem Tag steht der Berufsberater des Arbeitsamtes Landeck zur Aussprache zur Verfügung.

## Naturfreunde Landeck

Am Sonntag, den 21. Dezember 1975, findet die diesjährige *Stadt- und Vereins-Rodelmeisterschaft* statt.

Bei der Stadtrodelmeisterschaft können auch Nichtmitglieder teilnehmen.

Nähere Angaben in nächsten Gemeindeblatt.

## Kappl:

### Verkehrsunfall

Am 29. 11. fuhr die Innsbruckerin Rosa Maria Kiss mit ihrem PKW auf der Bundesstraße 188 v. Ischgl in Richtung Kappl. Etwa 1 km westlich von Kappl geriet ihr Fahrzeug auf der vereisten und nicht gestreuten Fahrbahn ins Schleudern und stieß in einer unübersichtlichen Rechtskurve frontal mit dem PKW des Josef Ladner aus Kappl, Höferau 59, zusammen. Frau Kiss wurde mit schweren Verletzungen nach Zams eingeliefert.

### Verhaftung

Der 28jährige Martin R. aus der Steiermark wurde am 27. November, wegen Zechbetrügereien in St. Anton und Flirsch, verhaftet.

## Pians:

### Brand eines Fernlasters

Der Fernfahrer Christian Gebbs aus Buchs und sein Neffe Urs Gebbs stellten in der Nacht vom 26. auf den 27. November ihren mit Papierrollen und leeren Paletten beladenen LKW-Zug in einer Ausweiche westlich von Pians ab. Gegen 4.00 Uhr wurden die beiden durch einen Knall geweckt und stellten fest, daß das Führerhaus brannte. Sie flüchteten unter Mitnahme einiger persönlicher Habseligkeiten. Christian Gebbs erlitt Verbrennungen an den Händen. Die Freiwillige Feuerwehr Landeck löschte den Brand mit zwei Tankfahrzeugen. Der Brand dürfte im Führerhaus durch die eingeschaltete Standheizung entstanden sein.

## Hohes Alter

### Landeck:

Die älteste Landeckerin Frau Anna Stöhr, feierte am 3. Dezember im Altersheim Nasereith die Vollendung ihres 97. Lebensjahres.

Frau Maria Schimpfößl, Prantauersiedlung 20, feiert am 8. Dezember den 90. Geburtstag.

Das 85. Lebensjahr vollendet Frau Maria Erhart, Spenglergasse 3, am 11. Dezember.

Den 84. Geburtstag feiert am 10. 12. Frau Eckard Karoline, Prantauersiedlung 30.

Frau Jarosch Olga, Brixnerstraße 12, vollendet am 11. Dezember das 85. Lebensjahr.

Am 1. Dezember vollendete Herr Guem Nikolaus, Römerstraße 3, das 95. Lebensjahr. Er ist der älteste Landecker. Anlässlich seines letztjährigen Geburtstages brachten wir einen kurzen Lebensabriß des Jubilars. Herzlichen Glückwunsch!

Frau Jung Karoline, Urichstraße 47, feiert am 8. Dezember den 82. Geburtstag.

### Zams:

Am 30. November feierte Frau Maria Ladner, Hauptstraße 35, den 81. Geburtstag.

Herr Schnitzler Franz, Römerweg 21, vollendet am 2. Dezember sein 88. Lebensjahr.

Den 88. Geburtstag feierte am 4. Dezember Herr Nikolaus Mair, Römerweg 26.

### St. Anton:

Am 28. November vollendete Frau Flunger Anna, das 85. Lebensjahr.

Frau Habicher Emilie, feiert am 6. Dezember den 85. Geburtstag.

### St. Jakob:

Herr Thöni Oswald feierte am 30. November den 83. Geburtstag.

Den 86. Geburtstag feierte am 1. Dezember Frau Huter Johanna.

### Pfunds:

Das 87. Lebensjahr vollendete am 5. Dezember, Herr Werth Paul.

## 100. Geburtstag

### Kappl:

Am 2. Dezember konnte Frau Franziska Kleinheinz, Obermahren 23 den 100. Geburtstag feiern. Eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister Wehner besuchte die Jubilarin und überbrachte die Glückwünsche. Auch wir schließen uns diesen an.

## Christkindlmarkt im Pfarrsaal in Landeck

Schöne Bastelarbeiten — für jeden etwas — erwarten Sie am 13. und 14. Dezember im Landecker Pfarrsaal. Eröffnung am 13. Dezember um 14 Uhr; am 14. Dezember ganztägiger Verkauf. Der Erlös fließt wohltätigen Zwecken zu.

Österr. Frauenbewegung

# Die Seite für die jüngsten GEMEINDEBLATTLER



## Die Hexe Ribrifi

Die Hexe Ribrifi wohnte in einem tiefen, tiefen Wald und lauerte ungeduldig auf irgendeinen Menschen, um ihn zu verhexen. Aber keine Seele ließ sich blicken. Da packte sie voll Wut ihren Besen und ritt durch den tiefen, tiefen Wald bis zur Landstraße.

Kaum hatte sie den Besen versteckt, da bremste ein Auto neben ihr, und ein freundlicher Herr lud sie ein, darin Platz zu nehmen. Zitternd ließ sie sich in die Polster fallen. Ihr Kopf wackelte und hörte gar nicht mehr auf zu wackeln. So etwas hatte sie in ihrem Leben noch nie gesehen: Ein Haus auf Rädern, das von selbst fuhr!

Mitten im dichtesten Verkehrsgewühl hielt der Herr den Wagen an und erklärte ihr, sie sei nun in der Stadt.

Es fing an zu regnen, und die Hexe wurde von den eiligen, drängenden Menschen in ein Kaufhaus geschoben. Sie fuhr im Aufzug bis ins oberste Stockwerk und ließ sich von der Rolltreppe ins Erdgeschoss bringen.

Lange Zeit stand sie vor einem Fernsehapparat und beobachtete die Verkäuferin in der Schallplattenabteilung.

Plötzlich ertönte eine Stimme aus dem Lautsprecher. Die Hexe erschrak fast zu Tode. Es dauerte eine Weile, bis sie begriff, daß ein Beutel gefunden worden war. Ein Beutel? Ja wo hatte sie denn ihren Beutel gelassen? Er war fort! Sie hatte Angst um den Knopf, der drin war, denn mit Hilfe dieses Knopfes konnte sie zu Hause die Winde nach eigenen Wünschen lenken. Wie gehetzt lief sie in das Fundbüro, und als sie ihren Beutel wieder hatte, rannte sie wie vom Teufel gejagt zu ihrer heimatlichen Waldhütte und erzählte den anderen Hexen, was sie erlebt hatte.

In der nächsten Vollmondnacht verließen die Hexen gemeinsam das Land, und kein Mensch weiß, wo sie geblieben sind.

### Basteln im Advent

Wer auf den letzten herbstlichen Ausflügen Föhrenzapfen gesammelt hat, kann jetzt mit dieser schönen Weihnachtsbastelei be-

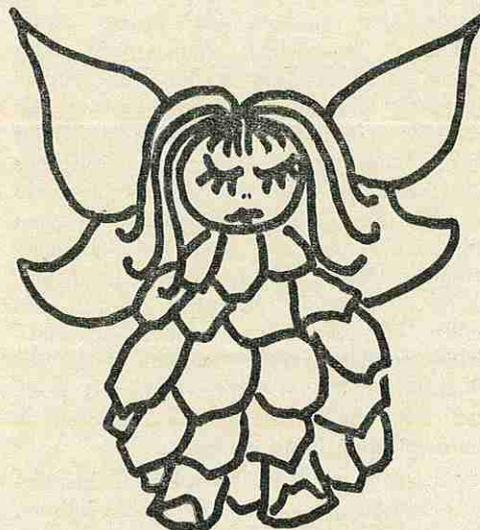
ginnen. Die Engel machen sich auf dem Christbaum sehr schön.

#### Material:

Föhrenzapfen, Holzkugeln, Goldfaden, Goldfolie, verschiedene Farben.

#### Arbeitsanleitung:

Auf die Holzkugel mit den verschiedenen Farben ein Gesicht malen, den Kopf mit einer Frisur aus Goldfäden schmücken. Einfach Stirnfransen und Deckhaare aufkleben.



Nun wird der Kopf fest auf den Föhrenzapfen geklebt. Die Flügel werden aus Goldfolie geschnitten, schwungvoll gebogen und aufgeklebt.

Der Engel wünscht gutes Gelingen.

### Schulwitz

Der Religionslehrer fragt: „Wie hat der erste Mensch geheißen?“ Da zeigt der Hansl auf und sagt: „Little Joe.“ Darauf der Lehrer: „Aber das war doch der Adam!“ Der Hansl strahlt: „Ich hab es doch gewußt, daß es einer von den Cartwrights war!“



Diese Seite gestalteten die Mädchen des Polytechnischen Lehrganges Landeck. Wir stellen diese Seite gern auch anderen Schulklassen des Bezirkes zur Verfügung.

### Nikolausabend im Dorf

Diese Bilder sind nicht gleich. Auf dem rechten Bild sind 10 Dinge weggelassen.

Werdet ihr diese 10 Veränderungen finden?

# Die Kleinigkeit dazu:

**Bonbons und Bonbonnieren aus dem Hause Hofbauer. Wir halten für Sie 18 Mischungen und eine Vielzahl von Bonbonnieren bereit.**

## Hofbauer

**Festlich geschmückt, festlich verpackt! Wir füllen gerne uns überbrachte Kristallschalen, Konfektgläser und dergleichen mehr. Ihre**

# Konditorei Mayer

## RAIKA-Zams: Schneemandln und „Wilde Mander“



Hochoffiziell mit Grußbotschaften, Hostessen, Olympiabotschaftern u. viel „Fußvolk“ ging es am vergangenen Mittwoch vor der Raika in Zams her. Um 14.30 Uhr war großer Bahnhof für den Olympia-Botschafter-Konvoi, bestehend aus 11 Autos u. 14 Personen, zum Teil Hostessen, die den Blutdruck der männlichen Zuschauer ganz beträchtlich in die Höhe zu treiben imstande waren. Auf den Dächern der 11 Minis machten sich die bekannten „Kontergan-Tiroler“ breit. Die Autos hatte British Leyland zur Verfügung gestellt, die anderen Sponsoren für den Olympia-Konvoi, der in 7 Wochen 65 Orte Österreichs „angesegelt“ hatte waren der Zentrale Raiffeisen-Werbeverein und die Interspar.

Während die „Wilden Mander“, eine Musikband aus dem Lechtal, kräftige Töne von sich gaben, erfrischten die Hostessen die erwachsenen Besucher mit dem obligaten

Schnapsl. Etwas später verlas der Schneemandl-Botschafter, „bewaffnet“ mit seinem silbernen Heroldsstab, die Olympia-Grußbotschaft. Zwei Hostessen überreichten an Direktor Hueber die Silberne Schneemandl-Bulle.

Nachdem die „Wilden Mander“ 15 Minuten lang kräftig den „Marsch geblasen“ hatten, wurde an die Raika Zams der symbolische Olympiabaustein übergeben. Jeder, der einen Olympiabaustein erwirbt (die Aktion ist durch Funk und Fernsehen bestens bekannt) darf sich auf diesem Symbolstein unterschriftlich verewigen. Vor Weihnachten werden diese Bausteine aus den 65 von den Olympiabotschaftern besuchten Orten nach Innsbruck gebracht und mit ihnen eine symbolische Mauer gebaut.

Zuletzt wurde noch eine respektable Pergamentrolle unterzeichnet und zwar von

Direktor Hueber, Obmann Bouvier Franz und Aufsichtsrat-Vors. Josef Prantauer. Diese wurde nach Rückkehr in die Landeshauptstadt an Olympiabürgermeister Lugger übergeben.

Eine Mordsgaudi, das Ganze und ein Leckerbissen für alle, die an Stelle des Winkes mit dem Zaunpfahle gerne einmal etwas in Symbolik schwelgen.

### Flohmarkt in Zams

Der Sportverein Zams erlaubt sich, Sie davon in Kenntnis zu setzen, daß die Sektion Fußball am 6. und 7. Dezember in Zams einen Flohmarkt veranstaltet.

Es werden nur sehr gut erhaltene bzw. neuwertige Waren angeboten. Man bekommt hier alles, was das Herz begehrt!

Wir können anbieten: Kleider, Schuhe, Taschen, Geschirr, Radios, Bilder, Schi, Bücher, Matratzen, Diwane, Badewannen, Kühlschränke, Elektroherde, Fahrräder, Spiegel usw.

Auch an unsere Kleinsten haben wir gedacht: so wird der Hl. Nikolaus gegen ein bescheidenes Entgelt Geschenke an die Kinder verteilen.

Für das leibliche Wohl sorgt ein Würstl- und Schnapsstand.

Ort: Pfarrheim Zams

Zeit:

Samstag, 6. 12.: 13.00—18.00 Uhr

Sonntag, 7. 12.: 10.00—16.00 Uhr

Sollten wir einen finanziellen Erfolg erzielen, dann werden wir den Gewinn sowohl der aufstrebenden *sportbegeisterten Jugend* als auch alten, *sozial bedürftigen Menschen* von Zams zugute kommen lassen.

Die Eröffnung findet am Samstag, den 6. 12. 1975, um 13 Uhr statt, wozu wir Sie recht herzlich einladen.

In diesem Sinne und mit der Bitte um Ihre positive Einstellung verbleiben wir mit sportlichen Grüßen SL Othmar Sordo

**Todesfälle****Landeck:**

Im Alter von 65 Jahren verstarb am 27. November Herr Josef Thönig, BB.-Pensionist.

**Zams**

Am 27. November starb Frau Frieda Wachter im 71. Lebensjahr.

**Fließ-Eichholz**

Am 20. November starb Frau Maria Aloisia Rumele geb. Reischer im 87. Lebensjahr.

Im Alter von 80 Jahren verstarb Herr Engelbert Mair am 30. November.

**Pians**

Am 26. November verstarb der Gend.-Revierinsp i. R. Wilhelm Martin Netzer

**Prutz**

Am 1. Dezember verstarb Herr Adolf Jung, Sattlermeister in Ruhe im 86. Lebensjahr. Er war langjähriger Gemeinderat, Schulrat, Kirchenrat, Standesbeamter und Vorstandsmitglied der Raiffeisenkasse Prutz.

**Geburten****16. November:**

Doris - Maria Aloisia geb. Hammerle und Oswald Eberhart, kaufm. Angest., Schönwies;

Klaus Richard - Christine Rosemarie geb. Köhle und Richard Jungblut, Landeck, Gramlachweg 4.

**17. November:**

Ingrid - Johanna geb. Ladner u. Othmar Weiskopf, Tischler, Grins 105 a;

Hansjörg - Veronika geb. Pöll u. Josef Pat-scheider, Kraftfahrer, Ried 58;

**21. November:**

Barbara - Helga geb. Kofler u. Eduard Schenk, Fahrverkäufer, Landeck, Speng-lergasse 2;

**26. November:**

Hildegard - Hedwig geb. Follmann u. Jo-hann Althaler, Hilfsarbeiter, Prutz 77;

Harold - Emma geb. Federspiel u. Franz Wolf, Hilfsarbeiter, See 44;

**27. November:**

Thomas - Helga geb. Juen u. Johann Gastl, Bodenleger, Landeck, Kreuzbühelg. 37;

Andreas - Renate geb. Schwarz u. Vinzenz Unterkircher, Angest., Niedergallmigg 16; Gabriele - Elisabeth geb. Dilitz u. Leopold Pangratz, Schlosser, Stanz 96;

**29. November:**

Brigitte - Gabriele geb. Grisseemann und Manfred Kössler, Gastwirt, St. Anton 412;

**30. November:**

Thomas - Cäcilia geb. Staggl und Erwin Krismer, Angest., Ladis 31.

**Eheschließungen**

Am 21. November heirateten der Postbedienstete Friedrich Schimpföbl aus Stanz und die Näherin Maria Lorenz aus Stren-gen; der Hilfsmonteur Bernhard Riezler aus Fließ und die Textilarbeiterin Erika Gasser aus Wennis.

Am 28. November verhellichten sich der Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder Dipl.-Ing. Dr. Otto Schuler aus St. Anton und die Buchhalterin Rosmarie Soratru aus Landeck; der Buchhalter Walter Neuner aus Grins und die Büroangestellte Roswitha Handle, ebenfalls aus Grins; der BB.-Bed. Herbert Würfl aus Fließ und die Verkäuferin Maria Wucherer aus Zams.

**Schiklub Hochgallmigg 1951**

Der SK Hochgallmigg veranstaltet am Montag, den 8. Dezember 1975, den 8. Josef Kleinheinz-Gedächtnislauf. Ausgetragen wird ein Riesentorlauf mit einem Durchgang. Startberechtigt sind Kinder II, Schüler I und II, männlich und weiblich.

Ehrenschutz: NR Franz Regensburger

**Zeitplan:**

*Sonntag, 7. Dezember 1975:*

18.00 Uhr Nennungsschluß  
19.00 Uhr Nummernverlosung

*Montag, 8. Dezember 1975:*

8.00 Uhr Sportlermesse  
8.30 bis 9.30 Uhr Startnummernausgabe im Rennbüro  
11.00 Uhr Start  
15.00 Uhr Siegerehrung im Gasthof Parseierblick

**Tischtennis-Oberland - Herbstmeisterschaft**

Die Tischtennis-Gebietsliga hat ihre Herbstmeisterschaft vor kurzem abgeschlossen. Hierbei konnte sich die in Landeck stationierte Mannschaft gut behaupten.

1. DSG Pfunds	5	0	0	10	45:17
2. TSW Inzing II	3	0	2	6	40:28
3. ASV Landeck	3	0	2	6	33:27
4. Union Tarrenz	3	0	2	6	30:33
5. Sp. Silz-Stams	1	0	4	2	28:40
6. TSW Inz. III	0	0	5	0	14:45

Der ASV Landeck freut sich, daß er für seine Spiel- und Trainingsabende den Saal des Vereinshauses in Landeck benützen kann, wo 4, notfalls 5 Tennistische aufgestellt werden können.

Er gibt außerdem bekannt, daß Sonntag, dem 14. 12. 1975, in diesem Saal ein Weihnachtsturnier stattfindet. Daran werden alle Vereine der Oberinntaler Gebietsliga teilnehmen. Die Wettkämpfe beginnen um 10 Uhr; die Finalspiele sind für 17 Uhr angesetzt.

**Oberland-Tischtennis-Weihnachtsturnier**

Am Sonntag, 14. Dezember, findet unter dem Ehrenschutz des Bezirkshauptmanes DDr. Walter Lunger und des Bürgermeisters der Stadt Landeck Anton Braun im Vereinshaus Landeck (beim Kino) ein Weihnachtsturnier statt. Wir laden zu diesem Tischtennisturnier alle Spieler des Oberlandes recht herzlich ein.

1. Herren Einzel A
2. Herren Doppel
3. Senioren Einzel
4. Jugend Einzel

5. Schüler Einzel

6. Herren Einzel B

Nennungen: Bez.-Dir. Alfred Kobler, 6500 Landeck, Postfach 32

Nennungsschluß: Donnerstag, 11. Dez. 75  
Auslosung: Freitag, 12. Dez. 75, 19 Uhr, im Vereinshaus Landeck

Nenngeld: Für den Bewerb 1 wird S 20.— eingehoben, für weitere je S 10.—

Preise: Pokale, Urkunden und Sachpreise.  
Spielzeiten:

10 Uhr Herren Einzel u. Senioren

12 Uhr Jugend und Schüler

14 Uhr Herren Doppel u. Herren Einzel B

Es wird ohne Mittagspause durchgespielt.

**Allgemeine Bestimmungen:**

Gespielt wird nach den Regeln des OTTV auf zwei Gewinnsätze. Jeder Verlierer ist verpflichtet, anschließend das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Für gemeldete Spieler, die nicht antreten, ist das volle Nenngeld zu entrichten. In jedem Bewerb müssen wenigstens 8 Spieler oder 6 Paare genannt sein, ansonsten gelangt der betreffende Bewerb nicht zur Austragung. Turnierobmann u. Oberschiedsrichter:

Bez.-Dir. Alfred Kobler

Turnierleitung: H. Somadossi, Dr. Waldner, Pater Kiesling.

**2. Oberländer Bezirksturnier der Eisschützen in Ehrwald**

Am 30. November wurde in Ehrwald auf der Kunsteisbahn das Oberländer Bezirksturnier durchgeführt. Achtzehn Mannschaften aus den Bezirken Reutte, Imst u. Landeck nahmen daran teil.

Dabei konnte die Mannschaft aus Landeck mit Franz Wille, Sepp Braunhofer, Karl Gringinger, Karl Schweisgut den ersten Platz erringen. Ein guter Auftakt für die kommende Saison.

**Sportverein Zams - Jahreshauptversammlung**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Sportverein Zams findet am Freitag, den 12. Dezember, um 20 Uhr im Speiserestaurant Schmid, Zams, statt. Alle Mitglieder des Sportvereines Zams werden hiezu herzlich eingeladen.

**Schützengilde Zams**

*Kom.-Rat J. Eisenberger-Cup im Luftgewehrschießen*

Am Winterschießstand der Gilde (Kindergarten Zams) findet am Sonntag, den 7. Dezember 1975, um 17 Uhr, das Handicupschießen der Jungschützen statt.

Starten dürfen Jugendliche (männl. und weibl.) der Jahrgänge 1959—1974, gleich ob Mitglied der Gilde oder nicht.

Preisverteilung im Anschluß an die Veranstaltung.

**Vollspantüren + Stahlzarge Vollspantüren + Futterstock**

MAHAGONI 1350.— EICHE 1650.— MAHAGONI 1650.— EICHE 1950.—

Jedes Maß samt Schloß, Drücker, Bändern und Dichtung exkl. 16% MwSt.

Fa. JOSEF NAIRZ Innsbruck, Höflinger Au 19 b, Telefon 27 9 47

MAIER FRANZ 6500 Landeck-Perjen, Schrofenstein-Straße 14, Tel. (05442) 29 0 82

**Bezirk Landeck - Luftgewehrmannschaftsmeisterschaft 3. Runde**

Klasse I

Prutz I - Landeck II	1392:1868
Zams I - Landeck I	1471:1426
Feichten I - Zams II	1418:1374

Beste Einzelergebnisse: Schöpf Rudolf, 371, Zams; Streng Alois, 370, Zams; Schöpf Irene, 369, Zams; Schmid Siegfried, 366, Feichten; Scheiber Karl, 364, Zams; Wucherer Josef, 361, Zams; Pravda Wille, 359, Prutz; Stadlwieser Oswald, 358, Feichten; Waibl Emmerich, 358, Landeck; Griesßer Albert jun., 358, Landeck.

1. Zams I	3 3 0 0	4372 6
2. Landeck I	3 2 0 1	4311 4
3. Prutz I	3 2 0 1	4147 4
4. Landeck II	3 1 0 2	4187 2
5. Feichten I	3 1 0 2	4181 2
6. Zams II	3 0 0 3	4085 0

Klasse II

Feichten II - Zams III	1345:1295
Schönwies I - Kappl I	1316:1353
Fließ I - Landeck III	1374:1326

Beste Einzelergebnisse: Kathrein Brunhilde, 358, Fließ; Venier Eduard, 353, Feichten; Kathrein Anton, 353, Fließ; Pechtl Josef, 353, Schönwies; Kobler Alfred, 346, Landeck; Griesßer Albert, 346, Landeck; Zangerl Franz, 342, Kappl; Juen Alois, 341, Kappl; Penz Thomas, 338, Feichten; Juen Eugenia, 338, Kappl; Mark Marianne, 336, Feichten.

1. Kappl I	3 3 0 0	4128 6
2. Fließ I	3 3 0 0	4115 6
3. Feichten II	3 1 0 2	3987 2
4. Schönwies I	3 1 0 2	3953 2
5. Zams III	3 1 0 2	3912 2
6. Landeck III	3 0 0 3	3972 0

Klasse III

Prutz II - Landeck IV	1254:1290
Zams IV - Feichten III	1227:1235

Beste Einzelergebnisse: Rangger Dietmar, 336, Landeck; Stecher Hugo, 334, Prutz; Hornischer Egbert, 333, Landeck; Mader Max, 326, Landeck; Praxmarer Raimund, 323, Feichten; Grüner Hubert, 322, Zams.

1. Prutz II	3 2 0 1	3673 4
2. Schönwies II	2 2 0 0	2562 4
3. Feichten III	3 1 0 2	3668 2
4. Landeck IV	2 1 0 1	2598 2
5. Zams IV	2 0 0 2	2420 0

**15:7 Auswärtssieg für SG KK Landeck/ESV Oberinntal**

Am letzten Donnerstag bestritt die Spielgemeinschaft ihren letzten Meisterschaftskampf in der Landesliga B der Sportkegler und zwar in Innsbruck auf den Bahnen der Gehörlosen gegen die Mannschaft von Tiwag Fulpmes und konnte diesen überraschend hoch mit 15:7 für sich entscheiden. Die Landecker konnten auf den Bahnen, welche als sehr schwer bekannt sind, mit einem Schnitt von 408,5 eine sehr gute Leistung bringen. Damit wurde auch der zweite Platz in der Tabelle erfolgreich verteidigt und der Titel eines Vizemeisters erobert. Dieser Sieg war sehr wichtig, weil damit der Abstand zum ersten, Schwarz-Weiß, gehalten wurde, und diese Mannschaft ja bereits im ersten Heimkampf im Frühjahr nach Landeck zur Spielgemeinschaft muß. Für die Landecker kegelten diesmal als erster Wyhs Günther mit 380 Holz. Hier schien sich wieder dasselbe anzubahnen wie im letzten Heimkampf gegen Wacker Innsbruck, sein Gegner brachte Tagesbestleistung mit 433 Holz. Als zweiter Wohlfarter Bruno mit 399 Holz, sein Gegner 410 Holz und damit war die Spielgemeinschaft gleich wie gegen Wacker wieder mit genau 64 Holz im Rückstand. Die Landecker gaben jedoch nicht auf, überhaupt nachdem jetzt die Mannschaft komplett war, zwei Spieler mußten diesmal etwas später nachfahren und brachten gleich noch zwei Schlachtenbummler mit, es herrschte plötzlich wieder die gewohnte laute Heimstimmung und so wurde von Kegler zu Kegler aufgeholt und noch ein schöner Sieg errungen. Mall Alois als dritter mit 421 Holz, Weiskopf Arnold als vierter mit 422 Holz, Hittler Adolf als fünfter mit

414 Holz und Wyhs Ernst als letzter mit 415 Holz konnten den Sieg noch sicherstellen. Bei diesem Kampf ergab sich wieder einmal, wie wichtig ein lautstarkes Publikum ist. So hörte man in den Reihen der Fulpmer öfter die Frage, warum nur die Landecker so schreien könnten und nicht auch in der eigenen Mannschaft dies möglich wäre. Deshalb auch teilweise resignierende Gesten bei den Fulpmer Keglern, wenn ein Landecker bei einem schönen Schub lauter angefeuert wurde als einer der ihren bei einem Holz.

Die Spielgemeinschaft führt jetzt momentan wie bereits angekündigt ihr diesjähriges Nikolokegeln durch und anschließend daran beginnt sofort die Vereinsmeisterschaft, in welcher zwei Klassen zur Austragung kommen, nämlich Sportkegler und Allgemeine Klasse Herren, wozu wir jetzt schon alle unsere Anhänger einladen möchten. Dann Mitte Jänner dürfte es schon wieder losgehen mit der Meisterschaft in der Landesliga B der Sportkegler W.E.

an unbestimmtem Ort	Leuchtgerät	Artikel	besitzanzeigendes Fürwort
	V		V
europ. Land			
enge Straße		Zeichen für Wismut	engl. Genf
Verhältniswort		V	V
			Umlaut
Teil d. Mittelmeeres		ägypt. Sonnengott	V
Teil d. Behausung			

**Spitzen-Brautkleid**, Größe 42, preisgünstig zu verkaufen. Adresse in der Verwaltung des Blattes

Verkaufe umständehalber neuwertige  
**DYNACORD**  
**Gesangsanlage**

(Verstärker und Echogerät), besonders preisgünstig.  
Tel. Landeck 2463

Für die Wintersaison gesucht

**Serviererin**  
**Büffetbedienung**

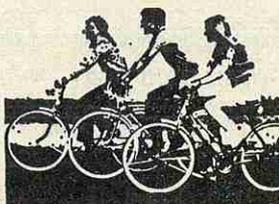
**Gasthof Kreuz**

SERFAUS

Telefon 05476-215



**Fahrräder nur im  
Fachgeschäft**  
das ideale Weihnachtsgeschenk



**Das Fachgeschäft bietet:**

1. Qualitätsfahrräder
2. größte Auswahl
3. fachliche Beratung
4. Garantie
5. Service

# Gottesdienste in Landeck - Perjen - Bruggen - Zams

## Gottesdienstordnung Landeck

*Sonntag, 7. 12.: 2. Adventsonntag:* 6.30 Uhr Rorateamt f. Anna Winkler; 9 Uhr Amt f. Fam. Gstraunthaler; 11 Uhr Kindermesse f. Albertina Pfeifer; 19.30 Uhr Abendmesse f. Franz Gapp.

*Montag, 8. 12.: Fest Maria Empfängnis:* 6.30 Uhr Rorateamt f. Erich Marth; 9 Uhr Amt f. Schw. Adelgunde Straudi; 11 Uhr Kindermesse f. Verst. Fam. Königsecker-Handle; 19.30 Uhr Abendmesse f. Verst. Fam. Juen.

*Dienstag, 9. 12.: In der 2. Adventwoche:* 7 Uhr Rorateamt f. Verst. Fam. Leo und Aloisia Tilg.

*Mittwoch, 10. 12.: In der 2. Adventwoche:* 19.30 Uhr Rorateamt f. Josef Mair.

*Donnerstag, 11. 12.: Gedächtnis des Hl. Papstes Damasus I. zu Rom † 384:* 7 Uhr Rorateamt f. Alois Weisiele u. Sohn.

*Freitag, 12. 12.: Gedächtnis der Hl. Johanna v. Chantal † 1641:* 19.30 Uhr Rorateamt f. Fam. Winkler-Ladner.

*Samstag, 13. 12.: Gedächtnis d. Hl. Luzia zu Syrakus † 2. Jht.: 17 Uhr Rosenkranz u. Beichte; 18.30 Uhr Rorateamt f. Verst. Fam. Pfeifhofer.*

*Sonntag, 14. 12.: 3. Adventsonntag; Abgabe der Adventsäckchen Bruder in Not:* 6.30 Uhr Rorateamt f. Maria Schwendinger; 11 Uhr Kindermesse f. Adelheid Wachter; 19.30 Uhr Abendmesse f. Rosa Thurner.

## Gottesdienstordnung Perjen

*Sonntag, 7. 12.:* 8.30 Uhr Messe f. Josef Gfall; 9.30 Uhr Jahresmesse f. Engelbert Albertini; 10.30 Uhr Messe f. Walter Wolf; 19.30 Uhr Rorate f. Mina Kristen.

*Montag, 8. 12.: Maria Empfängnis:* 8.30 Uhr Messe f. Friedolina Sprenger; 9.30 Uhr Messe f. Leb. u. Verst. d. Fam. Ginther; 10.30 Uhr Messe f. Leb. u. Verst. d. Fam. Alois Hammerle; 19.30 Uhr Messe f. Anton Kofler.

*Dienstag, 9. 12.:* 7.10 Uhr Messe f. Josef u. Antonia Spiß (f. d. Pfarrfamilie 7. 12.); 8 Uhr Messe f. Charlotte Jungg; 19.30 Uhr Rorate f. verst. Geschw. Unterthiner.

*Mittwoch, 10. 12.:* 7.10 Uhr Messe f. Maria Hübler (f. d. Pfarrfam. 8. 12.); 8 Uhr Jahresmesse f. Erich Marth; 19.30 Uhr Rorate f. Hermann Diem.

*Donnerstag, 11. 12.:* 7.10 Uhr Messe für Fam. Kurz; 8 Uhr Messe f. Fam. Tiefenbrunn; 19.30 Uhr Rorate f. Walter Schmid.

*Freitag, 12. 12.:* 7.10 Uhr Messe f. Verst. u. Leb. d. Fam. Josef Röck; 8 Uhr Messe f. Fam. Stark; 19.30 Uhr Rorate f. Maria Oberdorfer.

*Samstag, 13. 12.:* 7.10 Uhr Messe f. Emma Schattauer; 8 Uhr Messe f. Benedikt Neurauder; 19.30 Uhr Rorate f. Johann Niss.

## Gottesdienstordnung Bruggen

*Sonntag, 7. 12.: 2. Adventsonntag:* 9 Uhr Amt f. d. Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Johann Kollmajer.

*Montag, 8. 12.: Fest Mariä Empfängnis:* 9 Uhr Messe f. Irmgard Schuchter; 16.30 Uhr feierl. Marienvesper; 19.30 Uhr feierl. Hochamt f. d. Pfarrgemeinde.

*Dienstag, 9. 12.:* 19.30 Uhr Jugendmesse f. Armella Walch.

*Mittwoch, 10. 12.:* 19.30 Uhr Rorateamt f. Lebende u. Verstorbene der Fam. Roman Zangerle.

*Donnerstag, 11. 12.:* 16.30 Uhr Kindermesse f. Franz Tripp.

*Freitag, 12. 12.:* 19.30 Uhr Rorateamt für Lebende u. Verstorbene der Fam. Scherl.

*Samstag, 13. 12.: Hl. Luzia:* 7 Uhr Rorateamt nach Meinung Weinseisen; 16.30 Advent-Rosenkranz der Kinder; 19.30 Uhr Vorabendmesse f. Albert Lenz.

## Gottesdienstordnung Zams

*Sonntag, 7. 12.: 2. Adventsonntag:* 8.30 Uhr Rorate als Jahresamt f. Anna Thurner; 10.30 Uhr Bundesamt f. Elsa Kohler; 19.30 Uhr Vorabendmesse f. d. Pfarrfamilie.

*Montag, 8. 12.: Hochfest d. ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau u. Gottesmutter Maria:* 8.30 Uhr Rorate als Jahresamt für Eduard u. Gabriele Kopp; 10.30 Uhr Amt f. Emma Traxl.

*Dienstag, 9. 12.: In der 2. Adventwoche:* 19.30 Uhr Rorate als Jahresamt f. Raich-Forti.

*Mittwoch, 10. 12.: In der 2. Adventwoche:* 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt f. Maria Siegele sen. u. Angehörige.

*Donnerstag, 11. 12.: Hl. Damasus I., Papst:* 19.30 Uhr Rorate als 1. Jahresamt f. Alois Wanner.

*Freitag, 12. 12.: Hl. Johanna Franziska v. Chantal:* 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt f. Josef und Mathilde Prantauer.

*Samstag, 13. 12.: Hl. Odilia:* 6.30 Uhr Rorate als Jahresamt f. Wachter Alois; 19.30 Uhr Vorabendmesse als Jahresmesse für Paula Schweisgut.

*Sonntag, 14. 12.: 3. Adventsonntag - Bruder-in-Not-Sammlung:* 8.30 Uhr Rorate als Jahresamt f. Josef Hammerl; 10.30 Uhr 1. Jahresamt f. Nikolaus Deisenberger.

## Evangelischer Gottesdienst

Am Sonntag, den 7. Dezember 1975, um 10.30 Uhr.

**Ärztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)** vom Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh  
**7. Dezember 1975:**

**Landeck-Zams-Pians:**  
Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 23 43

**St. Anton-Peffneu:**  
Dr. Weiskopf, St. Anton, Tel. 24 70

**Kappl-See-Galtür-Ischgl:**  
Dr. W. Köck, Tel. 0 54 45-230

**8. Dezember 1975:**

**Landeck-Zams-Pians:**  
Dr. Koller Carl, Tel. 28 44 (Rettung)

**St. Anton-Peffneu:**  
Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-2251

**Kappl-See-Galtür-Ischgl:**  
Dr. W. Thöni, Tel. 0 54 43-276

**Ärztlicher Sonn- u. Feiertagsdienst im Oberen Gericht**

**7. Dezember 1975:**

**Ordinationsdienst:** Samstag 7 Uhr bis 12 Uhr.  
Dr. Friedr. Kunczicky, Pfunds 45, Tel. 05474-207  
Dr. Alois Penz, Nauders 221, Tel. 0 54 73-206

**Hauptdienst:** Von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

Dr. Alois Köhle, Ried 51, Tel. 0 54 72-276

**8. Dezember 1975:**

Dr. Christof Angerer, Prutz 135, Tel. 0 54 72-202

**Tierärztlicher Sonntagsdienst:**

**7. Dezember 1975:**

Dr. Josef Greiter, Ried i. O., Tel 33 16

**8. Dezember 1975:**

Tzf. Franz Winkler, Landeck, Tel. 23 60

**Stadtapotheke nur in dringenden Fällen**

**Tiwag-Stördienst** (Landeck-Zams) Tel. 2210/2424

**15. Dezember 1975:**

**Mutterberatung, 14—16 Uhr**

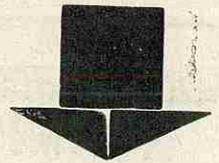
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadt-gemeinde Landeck - Schriftleitung u. Ver-waltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 22 14 oder 24 03 — Für Verlag, Inhalt und In-seratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.- (einschl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 3.— (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Malser Straße 15, Tel. 25 12.

# Speck-Mair

eröffnet in Landeck, Maisengasse 11  
am Donnerstag, 11. Dezember 1975  
eine weitere Filiale mit

*Tiroler*

## Speckspezialitäten



Weiters bieten wir Ihnen  
jede Woche

### 2 Wurstaktionen

Zu einer

### Gratis Speckjause

laden wir Sie zur Eröffnung  
herzlich ein.

<b>Schinkenspeck</b>	1 kg	140.—
<b>Schulterspeck</b>	1 kg	130.—
<b>Schopfspeck</b>	1 kg	120.—
<b>Karreespeck</b>	1 kg	100.—
<b>Bauchspeck</b>	1 kg	80.—
<b>Streifenspeck</b>	1 kg	30.—
<b>Goderl</b>	1 kg	25.—
<b>Selchkarree</b>	1 kg	75.—
<b>Selchbauch und geb. Bauch</b>	1 kg	60.—
<b>Hintere Stelze</b>	1 kg	34.—
<b>Vordere Stelze</b>	1 kg	28.—
<b>Orig. Bauernbrot</b>	2 kg	20.—

## Franz Mair

**Suche zum Eintritt 20. Dezember  
einen verlässlichen Omnibusfahrer.**

HOTEL POST, 6522 PRUTZ

**Gewinnscheinaktion Landeck  
vom 3. Nov. bis 24. Dez. 1975**

**S 280.000,- Gesamtpreise**

**Haupttreffer: Ford Escort 1100  
2. Treffer: Farbfernsehportable  
3. Treffer: Filmkamera Eumig  
und 2000 Warengutscheine à S 100,-**

*weil wir alle rechnen müssen*  
**NORMPRODUKTE**  
*direkt ab Werk*

**Alu-Fenster  
Alu-Türen  
Alu-Rolltore  
Garagenkipptore  
Kellertüren  
Brandschutztüren  
Kellerfenster  
Wohnraumbtüren**

(ähnlich Lärche und ähnlich Teak)

STAHLBAU-ALU+  
KUNSTSTOFFWERK

**krismer**

Uferstraße 2-10, Telefon 05442-2811

# Schmiedeeisen ist immer 'in'

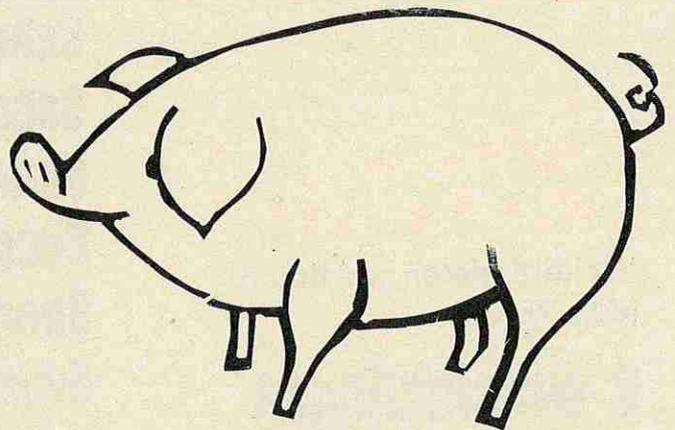
Auch Sie finden bestimmt das  
passende Weihnachtsgeschenk

in der Kunstschmiede - Boutique

## PLATTER

in Zams an der Innbrücke

*Wir laden ein zur*  
**Schlachtschüssel**



**HOTEL SONNE Landeck**

Verbinden Sie Ihren Besuch mit einem  
geselligen

**Kegelabend**

Täglich warme Küche bis 23 Uhr

Abonnentenmenü S 25.-

# Fernsehprogramm

5. - 12. 12.

## Freitag, 5. Dezember

### ■ 1. Programm

- 9.00 **Am, dam, des**  
9.30 **Künstlerische Techniken**  
10.00 **Albrecht Dürer**  
Ein Rosenkranzfest  
10.30 **Engel — Gibt's die!**  
Eine heitere Liebesgeschichte aus Schweden  
17.55 **Betthupferl**  
18.00 **Der Nächste, bitte!**  
18.25 **Wir**  
18.45 **Belangsendung des ÖGB**  
18.50 **ORF heute**  
19.00 **Österreichbild**  
19.30 **Zeit im Bild 1 mit Kultur und Sport**  
20.00 **Lies mit**  
20.15 **Aktenzeichen XY - ungelöst**  
Die Kriminalpolizei bittet um Mithilfe  
21.20 **Ladies, Ladies**  
Eine pikante Komödie  
23.00 **Aktenzeichen XY - ungelöst**  
Meldungen und Reaktionen  
23.15 **Nachrichten**

### ■ ■ 2. Programm

- 17.55 **Das 19. Jahrhundert**  
Parteien im Deutschen Reich  
18.25 **Telekolleg I**  
Deutsch  
18.50 **ORF heute**  
19.00 **Begegnung mit Hildegard Burjan**  
Dokumentation über das Wirken der Gründerin der „Caritas socialis“  
20.00 **Der Magazyniker**  
Ein satirisch-kabarettistisches Magazin  
20.45 **Kultur speziell**  
21.20 **Zeit im Bild 2 mit Kultur**  
21.55 **Sport**

## Samstag, 6. Dezember

### ■ 1. Programm

- 15.30 **Konzertstunde**  
16.30 **Der knallrote Autobus**  
17.00 **Wer bastelt mit!**  
Puppentheater  
17.30 **Rangi oder die Geburtstagstorte**  
Geschichte aus Neuseeland  
17.55 **Betthupferl**  
18.00 **Guten Abend am Samstag**  
... sagt Heinz Conrads  
18.25 **Prisma**  
Das Magazin für die Frau  
18.50 **ORF heute**

- 19.00 **Österreichbild mit Südtirol aktuell**  
19.30 **Zeit im Bild 1 mit Kultur**  
19.55 **Sport**  
20.15 **Am laufenden Band**  
Ein Familienspiel mit Rudi Carrell  
21.50 **Pan-optikum**  
22.10 **Fragen des Christen**  
22.15 **Deinen Skalp, Daniel Boone**  
Ein Siedlertrupp auf der Reise nach Kentucky Anno 1750  
Die historisch verbürgte Figur des Trappers u. Scots Daniel Boone hat in den Westernfilmen des öfteren Eingang gefunden.  
23.45 **Nachrichten**

### ■ ■ 2. Programm

- 16.25 **Laila**  
Eine nordische Liebesgeschichte  
18.00 **Grips**  
Ein Quiz mit jungen Leuten  
18.50 **ORF heute**  
19.00 **Tango Buenos Aires**  
Die Entstehung und Verbreitung des Tangos bis in die Gegenwart  
20.00 **Die Galerie**  
20.15 **Tod in Astapowo**  
Die Ehe von Leo und Sophia Tolstoi  
21.50 **Zeit im Bild 2 mit Sport**  
22.10 **Politische Dokumentation**

## Sonntag, 7. Dezember

### ■ 1. Programm

- 15.30 **Panorama**  
16.30 **Die Sendung mit der Maus**  
17.00 **Tierlexikon**  
Die großen Antilopen  
17.30 **Wickie und die starken Männer**  
17.55 **Betthupferl**  
18.00 **Seniorenclub**  
18.30 **Opernführer**  
Eine stürmische Seereise von Riga über Norwegen nach London regte Richard Wagner an, den alten Sagenstoff vom „Fliegenden Holländer“ zu vertonen.  
19.00 **Österreichbild am Sonntag aus dem Landesstudio Burgenland**  
19.20 **Adventgespräch**  
Der süchtige Mensch  
19.30 **Zeit im Bild 1 mit Kultur**  
19.50 **Sport**  
20.15 **Tafel**  
Kurzschluf  
21.45 **Die kleine Show**  
**Frank Hoffmann**  
Im Tingeltangel tut sich was  
Frank Hoffmann präsentiert in einem für ihn ungewohnten Rahmen (im Wiener Wurstelprater) Moritaten, Bänkellieder, Schlager und Volkslieder,

aber auch Travestien wie zum Beispiel eine Hamlet-Travestie.

### 22.15 Impulse

1. **Comeback**  
Fernsehspiel von Ernst J. Lauscher nach einer Geschichte von W. Riedel  
2. **Weltreise**  
Von Gerhard Schmiding  
23.15 **Nachrichten**

### ■ ■ 2. Programm

- 15.30 **Welt und Wissen**  
Die Straße — ein kompliziertes Ding  
16.30 **Lockruf der Wildnis**  
Kampf um die Rehabilitierung zweier unschuldig Verdächtigter  
18.00 **Bourbon Street**  
18.30 **Bath of a Nation**  
Das legendäre Hauptwerk des berühmten amerikanischen Stummfilmregisseurs David Wark Griffith (1915)  
20.00 **Enzyklopädie**  
20.15 **Zyklus: Welttheater**  
**Geschichten aus dem Wiener Wald**  
Volksstück von Odön von Horvath  
22.15 **Zeit im Bild 2 mit Sport**

## Montag, 8. Dezember

### ■ 1. Programm

- 16.00 **Shok und Sher**  
17.10 **Chimbica und Tawny**  
Die Geschichte einer Pumafamilie  
Ein Film von Walt Disney  
17.55 **Betthupferl**  
18.00 **Spielschule**  
18.30 **Lies mit**  
18.45 **Käuze, Geister, Musikanten**  
Eine Fernsehdokumentation über das Waldviertel  
19.30 **Zeit im Bild 1 mit Kultur**  
19.50 **Sport**  
20.15 **Der fliegende Holländer**  
Romanische Oper in drei Akten von Richard Wagner  
22.15 **Nachrichten**

### ■ ■ 2. Programm

- 17.10 **Das Jahr des Herrn**  
Verfilmung des gleichnamigen Romans von Karl Heinrich Waggerl  
18.45 **Dein Reich komme!**  
Ein Gespräch im Advent  
19.30 **Menschensohn**  
Das Musical entstand in Deutschland aus einer Umfrage unter mehr als tausend jungen Christen, die Arbeiter sind. Sie schrieben ihre Probleme auf und formulierten ihre Erwartungen an Jesus und seine Botschaft.  
20.15 **In eigener Sache**  
22.00 **Zeit im Bild 2 mit Sport**

**Dienstag, 9. Dezember**

■ **1. Programm**

- 9.00 **Am, dam, des**  
Das 19. Jahrhundert  
Parteien im Deutschen Reich
- 10.00 **Materie und Raum**  
Ein Observatorium
- 10.30 **Deinen Skalp, Daniel Boone**  
Ein Siedlertreck auf der Reise nach  
Kentucky Anno 1750
- 17.55 **Beithupferl**
- 18.00 **Kara Ben Nemsi Effendi**
- 18.25 **Wir**
- 18.50 **ORF heute**
- 19.00 **Österreichbild**
- 19.30 **Zeit im Bild 1 mit Kultur und Sport**
- 20.00 **Vielgeliebtes Österreich**  
Das Marchfeld  
45 km lang und 30 km breit erstreckt sich östlich von Wien eine österreichische Region, die dem Bewohner der Alpen Westösterreichs eher Beklemmung verursacht, wenn er an sie denkt, und sie selbst dem Wiener nicht unbedingt Begeisterung entlockt, obwohl strenggenommen eigentlich ein Teil Wiens schon zu dieser Region gehört; es ist der vielleicht am meisten mit Vorurteilen bedachte Landstrich Österreichs, das Marchfeld.
- 21.05 **Auch Arbeit kann ein Übel sein**  
Ein skurril-futuristischer Filmspaß
- 22.35 **Nachrichten**

■ ■ **2. Programm**

- 17.55 **Landwirtschaft heute**  
Pflanzenbau — Partnerschaft im Grünland
- 18.25 **People you meet**
- 18.50 **ORF heute**
- 19.00 **Reisewege zur Kunst**  
Prag und Umgebung
- 19.45 **Auge in Auge**  
Kunst und Kunsthandwerk in französischen Museen
- 20.00 **Porträt Manes Sperber**
- 20.45 **Die Alpen — Eine Brücke Europas**  
Ernte, Nebel, bunte Blätter
- 21.05 **Zeit im Bild 2 mit Kultur und Sport**

**Mittwoch, 10. Dezember**

■ **1. Programm**

- 9.00 **Am, dam, des**
- 9.30 **Landwirtschaft heute**
- 10.00 **Südtirol**
- 10.30 **Lockruf der Wildnis**
- 12.00 **Weltcupabfahrtslauf der Damen**
- 17.00 **Zwei Kinder einer großen Stadt**

- 17.30 **Black beauty**
- 17.55 **Beithupferl**
- 18.00 **Alle meine Lieben**
- 18.25 **Wir**
- 18.45 **Belangsendung der ÖVP**
- 19.00 **Österreichbild**
- 19.24 **ORF heute**
- 19.30 **Zeit im Bild 1 mit Kultur und Sport**
- 20.00 **Horizonte**
- 21.00 **Welt des Buches**
- 21.30 **V.I.P.-Schaukel**  
Margret Dünser präsentiert  
Prominente
- 22.15 **Nachrichten**

■ ■ **2. Programm**

- 17.55 **Büroorganisation**  
Funktionen der Verwaltung im Unternehmen
- 18.25 **Apprenons le francais**
- 18.50 **ORF heute**
- 19.00 **Das österreichische Jahrhundert**  
Sixtus-Affäre
- 20.00 **Festival der Regisseure:**  
**Elia Kazan**  
**Endstation Sehnsucht**  
Verfilmung des gleichnamigen Bühnenstücks von Tennessee Williams  
Mit Vivien Leigh und Marlon Brando
- 21.55 **Zeit im Bild 2 mit Kultur und Sport**
- 22.35 **Weltcupabfahrt der Damen**  
(Ausschnitte)

**Donnerstag, 11. Dezember**

■ **1. Programm**

- 9.00 **Am, dam, des**
- 9.30 **Büroorganisation**
- 10.00 **Eurovision aus Aprica, Italien:**  
**Weltcupslalom der Damen**  
1. Durchgang
- 11.00 **Gesicht der Jahrhunderte**
- 12.30 **Weltcupslalom der Damen**  
2. Durchgang
- 17.55 **Beithupferl**
- 18.00 **Die Follyfoot-Farm**  
Das Versprechen
- 18.25 **Wir**
- 18.50 **ORF heute**
- 19.00 **Österreichbild**
- 19.30 **Zeit im Bild 1 mit Kultur und Sport**
- 20.00 **Wissen aktuell**
- 21.00 **Roulette**  
Schauspiel von Pavel Kohout nach Motiven der Erzählung „Finsternis“ von Leonid N. Andrejew
- 22.50 **Nachrichten**

■ ■ **2. Programm**

- 17.55 **Die Bewegung in der bildenden Kunst**
- 18.25 **Russisch**

- 18.50 **ORF heute**
- 19.00 **Bam — Vom Baikal zum Amur**  
Eine Dokumentation über die sibirische Baikal-Amur-Eisenbahnlinie
- 19.30 **Dalli, dalli**
- 21.00 **Zeit im Bild 2 mit Kultur und Sport**
- 21.40 **Trailer**  
Tips für Filmfreunde
- 22.10 **Weltcupslalom der Damen**  
(Ausschnitte)

**Freitag, 12. Dezember**

■ **1. Programm**

- 9.00 **Am, dam, des**
- 9.30 **Die Bewegung in der bildenden Kunst**
- 10.00 **Die Wiener Schule**  
Schönberg, Berg, Webern
- 10.30 **Auch Arbeit kann ein Übel sein**
- 12.00 **Eurovision aus Madonna di Campiglio:**  
**Weltcupabfahrtslauf der Herren**
- 17.55 **Beithupferl**
- 18.00 **Michel aus Lönneberga**
- 18.25 **Wir**
- 18.45 **Belangsendung der Industriellenvereinigung**
- 18.50 **ORF heute**
- 19.00 **Österreichbild**
- 19.30 **Zeit im Bild 1 mit Kultur und Sport**
- 20.00 **Wir müssen alles tun, was nach bestem Wissen und Gewissen möglich ist.**  
Ein Film über das behinderte Kind
- 21.05 **Der Kurier des Zaren**
- 22.55 **Nachrichten**

■ ■ **2. Programm**

- 17.55 **Das 19. Jahrhundert**  
Nationalismus, Imperialismus, Krieg
- 18.25 **Telekoileg I**  
**Deutsch**
- 18.50 **ORF heute**
- 19.00 **Auf der Suche nach Adam**  
Unser Erbe aus der Vorzeit  
Der Hauptakteur der achteiligen Sendereihe ist der Mensch. Ein italienisches Filmteam war unterwegs zu Völkern u. Stämmen in allen Kontinenten, um im Leben der Gegenwart die Spuren von Jahrtausenden aufzuzeigen, die uns zu dem gemacht haben, was wir sind: Menschen.
- 19.30 **Goralenhochzeit in der Landschaft Orava**
- 20.00 **Arsene Lupin**
- 20.50 **Lies mit**
- 21.05 **Zeit im Bild 2 mit Kultur und Sport**
- 21.45 **Sitzgelegenheiten**  
Eine TV-Groteske rund um den Stuhl, das absolute Statussymbol des Menschen
- 22.10 **Madonni di Campiglio:**  
**Weltcupabfahrtslauf der Herren**  
(Ausschnitte)

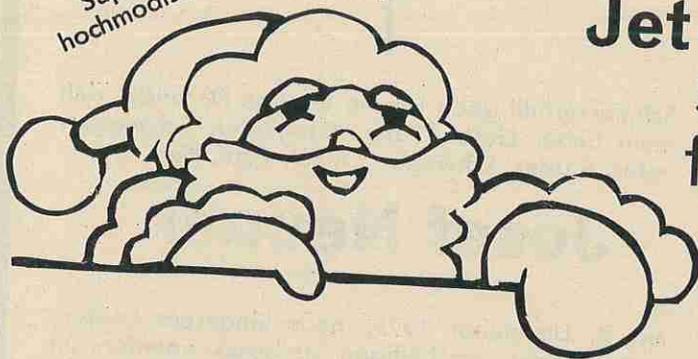
**Fernsehprogramm**

5. - 12. 12.

# Kleiderwerk STIGGER

Fabriksverkauf,  
Haiming, Siedlungsstr.,  
Tel. 05266/311

... Stiggers  
Beitrag zu Ihrem  
Weihnachtseinkauf:  
Super-Sonderaktion  
hochmodischer Hosen!



Neu eingetroffen:  
**Tiefschneehosen**  
**Jet-Hosen**  
**Schianzüge**  
für Damen  
Herren  
Kinder  
zu Stigger-  
preisen

Damenpullover  
Rollkragen S 55.—  
Damenschipullover  
S 405.—  
mod. Damen-  
pullover, gestreift,  
3/4-Arm S 149.—  
Damentreviraröcke  
einfärbig, ganz  
gefüttert S 235.—  
Damenset (Pullover  
+ Weste) S 220.—  
ständig Sonderposten  
an Damenhosen  
1-a-Qualität ab S 90.—  
Kinderanorak  
S 270.—  
Kinderpullover  
S 55.—  
Kinderhemden  
S 80.—  
Kindermützen  
S 54.—  
ständig Sonder-  
posten an Kin-  
derhosen  
1-a-Qualität  
ab S 90.—

**2 Damen-HOSEN**  
Qualität Trevira-Schurwolle, aktueller  
Schnitt, hoher Leib, waschbar  
statt 720,— nur S 398,—

**2 Herren-HOSEN**  
Qualität Trevira-Schurwolle, moder-  
ner Schnitt, Vorderhose gefüttert,  
franz. Taschen, Gesäßtaschen, wasch-  
bar statt S 860,— nur S 420,—

**2 Kinder-HOSEN**  
Qualität Trevira, aktueller Schnitt,  
ausgestellt, franz. Taschen, Bund  
mit Schlaufen, waschbar, Gr. 2—16  
statt S 450,— nur ab S 298,—

**LANGER  
SAMSTAG**

am 13. 12. 1975  
durchgehend  
von 8 – 18 Uhr  
geöffnet!

★  
**TAKE YOUR  
STIGGER  
★ JEAN ★**

Herrenschpullover S 405,—  
Herrenhemden S 98,—  
Herrenjeans mit Biesen, schwere  
Qualität ab S 287,—  
ständig Sonderposten an Herren-  
hosen, 1-a-Qualität ab S 90.—

Sie erhalten bei einem Einkauf um  
S 500.— ein Paar Socken od. einen  
Gürtel **GRATIS**  
um S 1000.— eine Krawatte od. 1 Dop-  
pelpackung Damenstrumpfhosen **GRATIS**  
um S 1500.— eine Bluse od. eine Hose  
vom Extraständer **GRATIS**

# Grinnerhof, Grins

sucht für die Wintersaison

**Hausmädchen, Küchenmädchen  
und Serviermädchen**

Bewerbungen erbeten an

Johann Handle, Grinnerhof, Grins  
Telefon 05442-2061

## WENN WIR KOMMEN, SCHNEIT'S.

Informieren Sie sich jetzt, damit Sie zu Ihrem Geld kommen. Bis 31. Dezember schneit es noch die Bausparprämien fürs 75er Jahr.  
Ihr nächster BSPS-Berater:

**Informationsstelle Landeck**  
Landeck, Marktplatz 1, Tel. 05442-3390

**Fließ, Alfred Marth**  
Schloßweg 215

**Galtür, Georg Juen**  
Schulhaus 33

**Kappl 309, Helmut Stark**  
Tel. 05445-304

**Kauns 63, Erwin Partoll**

**Ladis 13, Franz Juen**  
Tel. 05472-321001

**Landeck, Mag. Norbert Auer**  
Römerstraße 12 c/5

**Landeck, Edith Braun**  
Urichstraße 12, Tel. 05442-2418

**Landeck, Erwin Schönherr**  
Brixnerstraße 17, Tel. 05442-29493

**Pettneu 173, Anton Tschiderer**

**Pfunds, Josef Federspiel**  
Kajetansbrücke 248

**Pfunds 355, Roland Petrasch**  
Tel. 05474-226

**Pians 39, Artur Weiskopf**  
Tel. 05442-2017

**St. Jakob 101, Alfred Zangerl**  
Tel. 05446-2588

**See, Dkfm. Vinzenz Gstrein**  
Tel. 05442-265107

**Tösens 60, Helmut Senn**



**1. Klasse ist eben bequemer. Bei einer Bausparkasse 1. Klasse.**

Wir danken allen, die ihre Anteilnahme am Heimgang meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders und Schwagers, Herrn

## Josef Thönig

BB.-Pensionist

bekundeten. Besonders danken wir Herrn Medizinalrat Dr. Codemo und den behandelnden Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Pfarrer Pater Philipp. Wir danken der Musikkapelle Perjen und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und sein Grab mit Blumen schmückten.

Die Trauerfamilien



Schmerzerfüllt gebe ich die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte, Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel, Pate, Herr

## Josef Neuner

Bote und Frächter

am 2. Dezember 1975, nach längerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 70. Lebensjahr in die Ewigkeit abberufen wurde. Die Beerdigung findet am Samstag, den 6. Dezember 1975, um 7.45 Uhr, von der städt. Leichenkapelle aus, mit Sterbemesse und anschließender Grabeinsegnung statt.

Landeck, Urichstraße 11, Imst, Karrösten, am 3. Dezember 1975.

In tiefer Trauer:

Anna Neuner geb. Schrott  
Gattin

Anni Beer  
Tochter

Alois Beer  
Schwiegersohn

Luis, Ingrid, Christine  
Enkel

Alois Neuner  
Bruder

Anna Neuner, Luise Schrott, Anna Neuner  
Schwägerinnen

Franz Schrott  
Schwager

Im Namen aller Verwandten

Eine große Auswahl an Winterstiefel, Haus-  
schuhen und Skischuhen erwartet Sie bei uns

Damen-Winterstiefel ab **399.-**

Kinder-Winterstiefel ab **299.-**

Herren-Winterstiefel ab **399.-**

**REX**  
WEIHNACHTS-  
ANGEBOT



Als Spezialangebot

**Dachstein  
Skischuh  
mod. Targa**

statt 1500.-

NUR **690.-**

SCHUHHAUS  
**REX**

Landeck, Malsenstr. 9  
Innsbruck,  
Anichstraße 22

Nette **Bedienung für Bar** in Dauerstellung gesucht.  
Anfragen an Tucherhof, Flirsch, Telefon 05447-246

**VERKÄUFERIN**  
zu guten Bedingungen gesucht.  
Feinkost SCHERER, St. Anton, Tel. 05446-2336

Gut erhaltene **Universal HOBELMASCHINE Felder**  
günstig zu verkaufen.  
GABL Josef, Stanz 1

*Für Silvester und Fasching*  
**Aushilfskellnerin gesucht.**  
Hotel Sonne - Landeck

**TOYOTA-LANDCRUISER**  
unschlagbar bei allen  
Straßenverhältnissen! Dieser unvergleichbare **Geländewagen** steht in der Woche vom 8. bis 13. Dez. 75  
zu Probefahrten zur Verfügung bei:  
Autohaus **HARRER**, Landeck, Telefon 24 63

Wir suchen für die Zeit vom 15. Dezember 1975 bis  
20. April 1976

# 1 Kassierin

für den Kartenverkauf,  
mit Englischkenntnissen bevorzugt.  
Entlohnung nach Vereinbarung.

**Galtürer Schilift u. Seilbahnen Ges.m.b.H. & Co. KG.,**  
Galtür  
Telefon 05443-344

# Thialsesse lift

am 6., 7. und 8. Dezember **IN BETRIEB**

**Rodelbahn und Pisten**  
in gutem Zustand



Wir haben unsere Schaufenster neu gestaltet.  
Sie finden bei uns eine besonders große Auswahl an  
Uhren und Schmuck für Ihren  
Weihnachtseinkauf

3 % Nachlaß



UHREN  
SCHMUCK  
OPTIK  
FOTO

**JOHANN PLANGGER**  
LANDECK · TELEFON 05442/2370



# Kaufhaus Grisseemann • Zams

*Das Einkaufsziel für Anspruchsvolle*

Geschenkkassetten von 4711, Chaf Noir und Fenjal ab S 59.—

Für den Herrn: 1 Herrentasche und 1 Fenjal Duschbad, Rasierschaum, Seife und Rasierapparat S 250.—  
Modische Toilettentaschen für Damen und Herren

Für Ihre Lieblinge:

Große Auswahl an Autos mit Batterie oder Fernsteuerung, Puppen in jeder Größe, Lego und Matador sowie Plüschtiere

Puppe mit langen Haaren, 46 cm, kann sprechen u. gehen S 298.—

Besuchen Sie unsere Textilabteilung — Sie finden sicher ein passendes Geschenk.

Besonders großes Angebot an Kinder-Pullover, Kinderhemden, Latzhosern, schöne Strick- und Pelzmützen, Kinder-Pyjama ab Gr. 56—164, ca 100 Stk. Babygarnituren in Dralon. Damen-Kleiderschürzen, Röcke, Westen und Pullover bis Gr. 52. Modische Frottee- und Plüschbademäntel einfarbig und gemustert, Schiunterwäsche färbig für Damen, Herren und Kinder.

Bettwäsche färbig, schöne Dessins in großer Auswahl.

Haushaltsabteilung: Kaffee- und Speiseservice in Porzellan und Keramik — Tortenplatten und Schüsseln in gleichem Dekor sowie viele kleine Geschenke.

Geschenkkörbe und Kartons werden nach Wunsch zusammengestellt.

<b>Henkell Sekt</b>	1/1	<b>S 69.80</b>	<b>Scharlachberg</b>	0.7 lt.	<b>S 59.80</b>
<b>Henkell Sekt</b>	0.20 lt.	<b>S 27.90</b>	<b>Martini Vermouth</b>	0.7 lt.	<b>S 39.80</b>
<b>Vat 69 Whisky</b>	0.75 lt.	<b>S 99.80</b>	<b>Charly Liköre</b>	0.7 lt.	<b>S 49.90</b>
<b>Black &amp; White Whisky</b>	0.75 lt.	<b>S 99.80</b>	<b>Brathendl</b>	800 gr.	<b>S 23.90</b>

Bis Weihnachten jeden Samstag nachmittag Textilabteilung, Haushalts- und Spielwarenabteilung von 14—18 Uhr geöffnet.

*Schlagerpreise:*

<b>1 kg Kastanien</b>	<b>14.50</b>	<b>1 lt. Rotwein</b>	+ Pfand <b>15.90</b>
<b>3 kg Safforangen</b>	<b>12.90</b>	<b>1 Kiste Märzenbier</b>	+ Pfand <b>77.—</b>

An diesen Samstagen sind alle Geschäfte in Landeck auch nachmittags von 14 — 18 Uhr geöffnet

29.  
11.

6.  
12.

13.  
12.

20.  
12.

Ihre Leistungs-  
gemeinschaft der  
Landecker  
Handelsbetriebe  
... die 66 Starken



## RITTERSTUBE LADIS wieder geöffnet!

Der Chef des Hauses kocht für Sie

### WILDSPEZIALITÄTEN

ab Samstag, den 6. bis einschl. Montag, den 8. Dezember und Samstag und Sonntag, den 13. und 14. Dezember.

Außerdem ab 6. Dezember jeden Abend

### HEURIGENAUSSCHANK

so lange der Vorrat reicht!

**Dienstag, 9. und 16. Dezember RUHETAG!**

Auf Ihren Besuch freut sich

J. u. A. Bernath

## Hautnah - im wichtigen Moment

mit eine FERNGLAS sind Sie immer „dabei“!

Wählen Sie aus

ca. **30 versch.**

**Modellen** der Firmen

- |                |          |
|----------------|----------|
| ● Jägermeister | ● Asahi  |
| ● Swarowski    | ● Nikon  |
| ● Carton       | ● Zenith |
| ● Tasco        | ● Leitz  |

vom Taschenmodell bis zum Nachtglas, und bis zu  
**10 Jahren Garantie!**

**Fotohaus  
R. Mathis  
Landeck**



# serfauserkaufhaus

ERWIN PATSCHEIDER

TELEFON  
05476-202/290

EINKAUFSCENTER OBERLAND  
6534 SERFAUS - TIROL

Viele zufriedene Kunden könnten wir aufzählen:

Unsere modisch sportliche Boutique, 300 m<sup>2</sup>, bietet alles was Sie für den Wintersport suchen.

Preisgünstige Angebote in unserem Skistall, 250 m<sup>2</sup>, übertreffen Ihre Erwartungen.

Neue und gebrauchte Skischuhe in großer Auswahl. Wir überholen Ihre Ski und überprüfen Ihre Bindung.

## Zentransport-Fachgeschäfte bieten mehr!

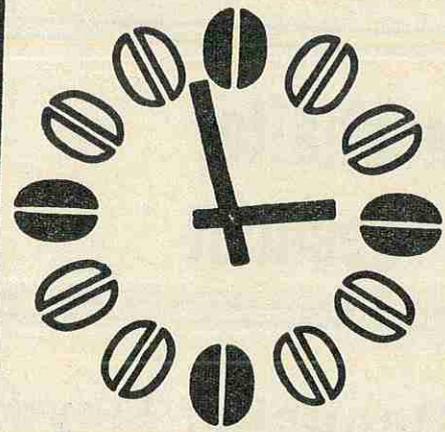
# Hallo, Buben und Mädchen!

Zu uns kommt der **NIKOLAUS**.

Am Freitag, den 5. Dezember nachmittags. Er bringt Euch Schleckereien, Nüsse und Süßigkeiten. Wer außerdem noch brav war bekommt einen goldenen Punkt im großen Buch der guten Taten. Also nicht vergessen, der Nikolaus wartet auf Euch. Im

Textilcenter Westtirol

perjak



# immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

## Es weihnachtet bei Schwendinger & Fink



**Viele Geschenke in festlich dekorierten Räumen warten auf Sie!**

Unsere repräsentative Ausstellung zeigt Ihnen, daß Schwendinger & Fink aus der Fülle des Angebotes gerade das Richtige hat. Jede unserer Abteilungen ist voll von Überraschungen. Kommen Sie, wir machen Ihnen das Schenken leicht.

**Sie haben die Wahl - Schwendinger & Fink hat die Auswahl**

Kommen Sie in unser **MIELE-Küchenstudio**, welches für Sie gestaltet wurde. Dort haben wir moderne Küchen aufgebaut, alles von MIELE. Sie können in Ruhe sehen, betrachten und wählen. Das Besondere an der „STUDIO M“ ist, daß alle Geräte und Möbel von einem Erzeuger sind, daher derselbe Service. Alle Möbel und Geräte passen zueinander. Und jedes Detail in der Qualität, für die MIELE berühmt ist. Mit „STUDIO M“ wird die Küche endlich so modern, wie es die Arbeitsplätze der Männer schon längst sind. Unser bestens bekannter Kundendienst betreut jede Küche von der Planung bis zur Benützung, schließt sie komplett an und ist immer auf Anruf sofort zur Stelle.

Auch alle anderen Abteilungen sind es wert, sie näher zu betrachten. Insbesondere das neue Fernseh- und Tonstudio für Unterhaltungselektronik, in welchem Sie sehen und hören können, was die Technik der Welt bietet. Über Farb- und Schwarz-Weiß-Fernsehen informiert Sie das bestens geschulte Personal und gibt auf Ihre Fragen erschöpfend Auskunft.

Die Kleingeräteschau für „sie“ und „ihn“ in ihrer konkurrenzlosen Vielfalt wird das Wählen für Ihre Lieben erleichtern.

Nähmaschinen bekannter Markenfirmen vervollständigen unser Angebot. Schenken Sie zu Weihnachten noch jene Dinge, die im kommenden Jahr nicht mehr so günstig zu haben sind! Auch spezielle Sonderangebote warten auf Sie.

Wir verpacken festlich, reservieren und stellen zu!

**GÜNSTIGE ZAHLUNGSBEDINGUNGEN**

Perlen

Diamant-

Gold- und

Silberschmuck

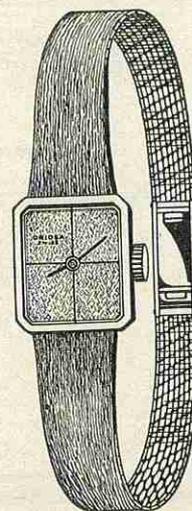
in reicher Auswahl

# Festliche Geschenke

Auf Ihren Besuch freut sich

uhren  
winkler

November-Dezember 3 % Nachlaß  
Echter Schmuck - genaue Zeit -  
geben immer Sicherheit



# 30 Jahre Garantie

eine Rekord-Leistung von Rekord-Rolladenkasten.  
Und das sind die weiteren Vorzüge:  
außergewöhnlich stabil, verwindungssteif, isoliert  
sogar bis Klimazone 3, keine Schwitzwasserbildung,  
kein Rost. Äußerst preisgünstig – weil direkt vom  
Erzeuger.

Senden Sie uns Ihren Plan oder die Maße, Sie  
erhalten von uns eine kostenlose Beratung mit  
Angebot.

Kupon senden an:

**helmut Grabher**

Erzeugung von Rollfix-Jalousetten und Rolläden  
Schwefel 68  
6850 Dornbirn



**Ich interessiere mich**  
von

- schicken Sie mir Prospektmaterial von
- Rekord-Rolladenkasten
- mein Bauvorhaben hat
- Türen, welche mit Rolladenkasten ausgestattet

Fenster und

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

## Bilanzbuchhalter gesucht

Adresse in der  
Verwaltung des  
Blattes.

## Anglo - Danubian Lloyd

Allgemeine Versicherungs AG

ist mit 1. Dezember von der Maisengasse  
in Landeck in die

**Malserstraße 66 / I. Stock  
übersiedelt**

**Neue Telefon  
Nr. 05442 - 2571**

Für Sie immer zu erreichen

**Die Bezirksinspektoren:**  
**Helmut Immler**  
Landeck  
05442/29645

**Rudolf Lenz**  
Lafairs  
05474/251

**Alois Lechleitner**  
See  
05442/277102

Ein **GIBSON-VERSTÄRKER** und eine **MANTA-GITARRE** zu verkaufen.  
Schmiderer, Perfuchsberg, Tel. 31424

**VW 1200**, Baujahr 1966, Bestzustand, 8fach bereift, preisgünstigst abzugeben.

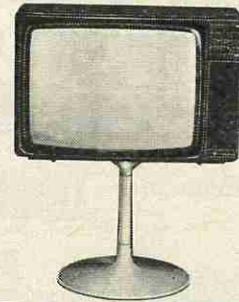
Josef Juen See, Lahngang

**BAUERNSTUBEN** und **FREMDENZIMMER**  
in Föhre und Eiche natur zu Erzeugerpreisen  
**Möbelerzeugung Alfons Tiefenbrunner**  
6464 Tarrenz, Telefon 05412-274115

**HAUSMÄDCHEN** mit **Kochkenntnissen** für sofort gesucht. — Jahresstelle.

Kaufhaus Pirmann, Galfür, Telefon 05443-207

Fernsehzentrum  
**Schwendinger & Fink**  
mit unserem Kundendienst  
**behauptet:**



**Je mehr Sie bezahlen,  
umso weniger bekommen Sie.**

Bei einem B&O-Farbfemseher bekommen Sie für mehr Geld einiges weniger:

- weniger falsche Farben
- weniger Bedienungskomplikationen
- weniger Tonverzerrungen
- weniger Platzbedarf
- weniger Service- und Garantiefprobleme und
- weniger Gründe, ein billigeres Farbfemsehergerät anzuschaffen.



**Bang & Olufsen.**

Kompromißlos für jene, die es sich leisten können.



**Denken Sie rechtzeitig an den Einkauf ihrer Weihnachts-Geschenke**

**RIEDL-IMST**

Telefon 05412-2670

*Ein Treffpunkt der Mode*

**DANKSAGUNG**

Für die uns zuteil gewordenen Beweise der Anteilnahme anlässlich des Todes meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Herrn

**HANS SIX**

sagen wir ein herzliches Vergeltsgott. Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Philipp, der Schützenkompanie Landeck, mit allen die ihn am letzten Gang begleiteten. Für die Kranz- und Blumenspenden sei ebenfalls gedankt.

DIE TRAUERFAMILIE SIX



Das Fachgeschäft bietet:

1. Garantie
2. Qualitätsfahrräder
3. größte Auswahl
4. fachliche Beratung
5. Service + Ersatzteile

## BESSER HÖREN

Erproben Sie unverbindlich ein

# HANSATON - HÖRGERÄT

SIEMENS - PHILIPS - VIENNATONE - OTICON - REXTON

**Neu! Siemens „Serie D“ - Richtmikrofon** Reduzierung der Störgeräusche  
Klangreines Richtungshören

Unsere Sprechtag: **Landeck: Optiker Plangger** Freitag, 12. Dezember 10 - 12 Uhr

**Hörgeräte-Fachgeschäft** Innsbruck, Bürgerstr. 15  
Telefon (05222) 24 048

Vermittlung von Kassenzuschüssen!

Auf Wunsch auch Hausbesuch!

 *Hansaton*

*Gerade zur richtigen Zeit können wir  
sehr preisgünstig anbieten:*

Husqvarna Nähmaschinen  
Kenwood Küchenmaschinen  
Kenwood Handmixer  
Waschvollautomaten  
Stand- und Tischbügler  
Bügeleisen

Elektro-Allesschneider  
Kaffeefilterautomaten  
Gefriertruhen und -schränke  
Geschirrspüler  
Kühlschränke

*Wir bleiben Ihr verlässlicher Partner!*



**Landw. Genossenschaft f. d. Bezirk Landeck**  
reg. Gen. m. b. H. Tel. 05442-2472-2672

# Für Sie bis 22. Dezember verlängert

## Neue Orient-Teppiche

in unserer Orient- und Perserteppich-Verkaufsausstellung

Viele Kunden aus ganz Westtirol sahen und kauften echte handgeknüpfte Orientteppiche. Der Preisvorteil von

### 30 Prozent

hat viele davon überzeugt, daß Perserteppiche derzeit nirgends so preiswert sind, wie jetzt bei uns. Dazu geben wir noch

### 10 Prozent Weihnachtsrabatt

Nützen Sie diese einmalige Gelegenheit echte, wertvolle Perserteppiche günstig zu kaufen. Kostenlose Teilzahlungsbedingungen. Lieferung frei Haus. Gerne legen wir Ihnen einige Stücke zur Ansicht in Ihre Wohnung.

Von Tischläufern (schon ab 198,—) über Brücken (schon ab 2.680,—) bis zu Tischteppichen (Benares schon ab 12.140,—) gibt's bei uns Perser für jede Briefftasche. Ein echter Orientteppich ist

- ein ideales Weihnachtsgeschenk
- von zeitloser Schönheit
- eine Geld- und Wertanlage.

**persjak**

**textilcenter westtirol**  
das größte teppichhaus westtirols



# NEU

Direkt vom Erzeuger, daher besonders preisgünstig

**Vordach- u. Außenschalungen (Schwedenschalungen), Windladen in Fichte und Lärche, Decken- und Wandverkleidungen und auch für den Innenausbau liefern wir Nordische Fichte und Kiefer in bester Qualität, Latten in allen Dimensionen.**

*Holzindustrie Pfeifer, Imst, Telefon 05412-2232*

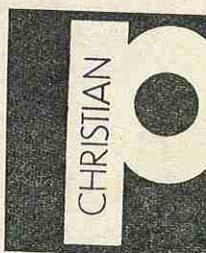
unser Vertreter: **Senn Meinrad, Ladis, Telefon 05472-32104**

# NEU



Wenn es draußen stürmt und schneit,  
sorgen Heimschuh' für Gemütlichkeit

Mollig-warme  
Kinderhausschuhe  
Elegante  
Damen-Pantoletten  
Bequeme  
Frauen-Schlüpfers  
Herren  
Cord- u. Jean Pantoffel



lederwaren schuhe lederbekleidung

**Probst OHG**

6500 LANDECK-STADTPLATZ, MAISENG. 6-8

# Sie.

## Sie wollen einen Kredit und trotzdem sparen.

Jeder will seine Wünsche möglichst rasch erfüllen und seine Ziele leicht erreichen.

Wie gut, daß die Sparkasse hier viele Möglichkeiten kennt: für Sparer und für Kreditnehmer. Die Sparkasse hat Spar- und Kreditformen – für jedes Ziel, für jeden Wunsch, für jede Brieftasche.

# Haben Sie schon ein Geschenk für Ihre Lieben?

Besuchen Sie uns auch sonntags. Sie finden bestimmt das Passende.

Unseren vielen Kunden danken wir für ihre Treue und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.

## Albert Pattis

Martina/Schweiz

# Wir lösen Ihr Weihnachts-Geschenkproblem

Wir haben für Sie wieder eine große Auswahl an

**Sport- Moden- und Trachtenbekleidung**

für groß und klein

**Zum Schenken bereit**

Unser Grundsatz: Gute Qualität zu günstigen Preisen

Darum wieder zu Ihrem

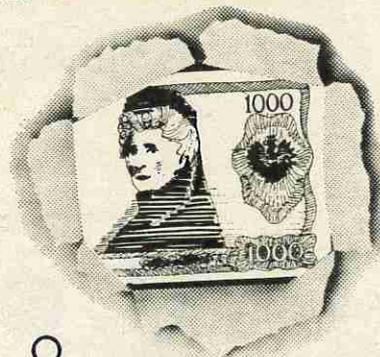
## Kaufhaus Greif, (Ortner)

PRUTZ  
Telefon 241

SERFAUS  
Telefon 377

# Wir. Wir machen es Ihnen möglich.

Jeder, der pro Vierteljahr mindestens S 150,- erübrigen will, kann beim Sparkassen-Prämien sparen mittun. Prämien sparen bringt 4 x 10%. Für jeden, der sofort Geld braucht, gibt's den Prämien spar-Kredit. Sobald – nach 4 Jahren – die letzte Rückzahlungsrate bezahlt ist, bekommen Sie wieder so viel Geld, wie Sie sich am Anfang ausborgt haben. Als Guthaben und bar auf die Hand.



**Sparkasse**

Erst kommen Sie. Dann kommen wir.

# An Weihnachten denken, preiswert schenken!

Küchenset-Geschenkspackung	S 59.—
Frottiertücher im Geschenk-Karton	S 158.—
Bettgarnituren, gemustert	S 228.—
Schlüpf-Garnituren	S 259.—
Damast-Garnituren	S 339.—
Dreiteilige Bettgarnituren	S 458.—
Tischgedecke mit Servietten	S 198.—
Acryl-Schlafdecken, gemustert	S 138.—
Flanelleintücher in vielen Farben	S 78.—
Frottee-Badetücher	S 57.—
Frottierhandtücher	S 14.90

Vorhänge und Stores in reicher Auswahl zu bekannt günstigen Preisen

**Textil-Brandmayr, Malsenstr. 24, 6500 Landeck**

**Rechtsanwalt**

**Dr. Walter Lenfeld**

**Verteidiger in Strafsachen**

erlaubt sich, die Eröffnung seiner  
Anwaltskanzlei in Landeck, Malsenstr. 51,  
I. Stock, Tel. (05442) 3029 anzuzeigen.

Landeck, im Dezember 1975

Qualifizierte(r) **Buchhalter(in)**, auch Lohnverrechnung, ab Jänner 76 halbtags, gesucht. Zuschriften unter Nr. 1472 an Blickpunkt-Werbung, 6410 Telfs.

Zur

## Schlachtschüssel

am 6. und 7. Dezember 1975 im

**GASTHOF SILVRETTA  
PIANS**

ladet herzlich ein

**F.A.M. KRAXNER**

## Rolladen

zum nachträglichen Einbau in Alt- oder Neubau.

Jetzt nur kurze Zeit **Winterrabatt** - Greifen Sie zu.

## Riz Roll

Telefon 05576-3167  
Feldkirch

### DANKSAGUNG

Für die mir zuteil gewordenen Beweise der Anteilnahme am Heimgang meines lieben Gatten, unseres herzensguten Vaters, Herrn

## Alois Huber

sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott. Unser besonderer Dank gilt dem Hw. Herrn Dekan Hans Aichner, ganz besonders danken wir Herrn Dr. Kurt Mathies, sowie Herrn Dr. Karl Koller, der Schützenabordnung Zams, dem Imkerverein Zams, den Verwandten und Bekannten und allen, die sein Grab mit Kränzen und Blumen schmückten, für ihn beteten und ihm sein letztes Geleit gaben.

In tiefer Trauer:

**Olga Huber und Kinder**

Im Namen aller Verwandten

## Suche Kraftfahrer

für Kipper und Zementsilozug.

**FRANZ WILLE**

Telefon 2539

## Moralt-Türen

edelfurniert, lackiert,  
einhängfertig,  
komplett mit Futterstock  
und Beschlägen.

Baubedarf Bürs Tel. (05552) 3520

**Tschabrun**

## Moralt-Türen

Problemlose Montage  
durch einfaches System,  
unschlagbar  
in Preis und Qualität.

Tischlerbedarf Bludenz Tel. (05552) 32 05

**Tschabrun**

## Welche(r)?

Hausfrau, Rentner oder Pensionist  
Berufstätige mit viel Freizeit

## Möchte?

sein monatliches Einkommen

durch einen interessanten und angenehmen  
Nebenberuf

wesentlich steigern?

Keine aufdringliche Vertreterfähigkeit!  
Nicht termin- und zeitgebunden!  
Sie sind ihr eigener Chef!  
Mit Ihrer Leistung steigt sofort Ihr Einkommen!  
Keine Einkommensgrenze nach oben!

Keine Befürchtungen vor einer Schmälerung der Pension!  
Wir erwarten von Ihnen zielbewusste und saubere Arbeitsweise!

Informieren Sie sich doch sofort!

Fragen kostet bekanntlich nichts  
und könnte aber doch ERFOLG bringen!  
Täglich, außer Samstag, 8—10 Uhr: Tel. 05576-3310



veneteseilbahn  
SEEHÖHE 780-2208  
LANDECK-ZAMS - TIROL

# Betriebsaufnahme der Seilbahn und Skilifte

ab Samstag, 6. Dez. 1975 - durchgehend

## Fernsehen vom Funkberater R. Fimberger

Einen Fernseher können Sie überall kaufen, manchmal sogar scheinbar billiger!

**Wer aber betreut dann Ihren Fernseher wirklich!**

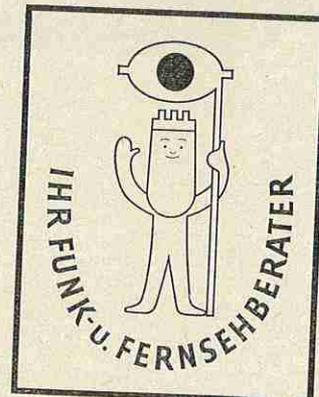
**NUR DER FUNKBERATER bietet Ihnen folgende Vorteile:**

1. Beste Beratung schon beim Kauf, egal ob Schwarz-Weiß oder Farbe.
2. Nirgends finden Sie so große Auswahl bester Geräte in jeder Preislage.
3. Sie können schnell oder langsam zahlen, ganz wie es Ihnen oder Ihrer Kasse paßt.
4. Als Funkberater bringen wir Ihnen das Gerät kostenlos ins Haus u. nehmen es fachmännisch in Betrieb.
5. Wenn in der Garantiezeit wirklich etwas fehlt, kommen wir schnell und gratis.
6. Wenn nach der Garantie was fehlt, sind wir immer für Sie da, schnell und billig.
7. Ein Leihgerät steht auf Wunsch immer zu Ihrer Verfügung.
8. Wir sind von Kopf bis Fuß auf Service eingestellt.

**Ihr Funkberater R. Fimberger, Landeck**

Ein Tip: Heuer kaufen Sie noch billig!

Ruf 05442-2513 oder 2638



# Weihnachts-Geschenk-Tips

Preise incl. MWSt.

## Haushaltsabteilung

Große Auswahl an Elektro-Haushaltsgeräten und sonstigen Haushaltsgeräten. Davon einige besonders günstige Angebote:

Küchenmaschine „Kenwood“, Chef, 450 W, stufenlose Regelung, 4 l Inhalt	S 3.390,—
Allesschneider elektr.	
„Elin“ SM 572, 1 Jahr Garantie	S 658,—
„Krupps Universal 2“ 1 Jahr Garantie	S 890,—
Kaffeemühle „Elin“, 1 Jahr Garantie	S 213,—
Handmixer „Mini“, 110 W, 1 Jahr Gar.	S 395,—
Haushaltsraffel „Zyliss“	
mit 3 Trommeln	S 398,—
mit 5 Trommeln	S 548,—
Blitzhacker „Zyliss“ Automatik	S 89,—
Teppichkehrer „Leifheit-Rotaro“	S 448,—
Kaffeautomat „Kenwood“ für 8 Tassen 1 Jahr Garantie	S 798,—
Haushaltsleiter „Hailo“ aus Alu 1 Jahr Garantie	ab S 298,—

## Geschenkabteilung

Markenporzellan der renommierten Firmen  
„Hutschenreuther“, „Thomas“, „Kaiser“,  
„Heinrich“, „Arzberg“, „Schönwald“,  
„Porzellanmanufaktur Selb (Rosenthal-Gruppe)“  
klassische und moderne Formen und Dekore.

Gläser und Glaswaren - Zinn, Messing, Kupfer

Keramik in den verschiedensten Farben und Formen

Bestecke und Silberwaren von WMF,  
Berndorf, Wilkens, Fürst, Collini, Auerhahn

Holz- und Korbwaren

Spielwaren-Abteilung mit großer Auswahl

Besuchen Sie uns!

## Eisenwarenabteilung

Aus der großen Auswahl an Elektrowerkzeugen der Typen Metabo, Skil, AEG, Bosch, Flex, Black & Decker, EURA, ERWO, Fronius und Makita, sowie unserem reichhaltigen Werkzeugangebot einige

### Sonderangebote:

Schlagbohrmaschine „Metabo“, 0168/2 SE 400 W, 13 mm Bohrf.	S 1.950,—
Schlagbohrmaschine „AEG“, SB 2E/450 W 1 Kabeltrommel gratis (Liste 3.500,—)	S 2.690,—
Schlagbohrmaschine „AEG“, SB 2/420 W 1 Stahlkoffer gratis	S 2.300,—
Vibrationsschleifer „Skil“, 5500 U/Min. (Listenpreis 1.624,—)	S 1.170,—
Heimwerkerset, 3tlg., „Black & Decker“, mit Schlagbohrmaschine, Kreissäge und Vibrationsschleifer	S 1.995,—
Schweißapparat „Agrar Super“, 190 Amp. mit Auftaustufe (Liste 5.440,—)	S 4.495,—
Batterieladegerät „Bosch“ für 6 und 12 V 8 Amp. Aufnahme	S 538,—
Werkzeugbox „Raaco“, 305x325 mm, (Listenpreis S 360,—)	S 238,—
Spiralbohrerkassette, 19tlg., 1—10 mm WS (Listenpreis 215,80)	S 138,—
HSS (Listenpreis 358,40)	S 255,—
Steckschlüsselsatz in Metallkassette verchromt und poliert aus Chrom- Molybdän-Stahl, 24tlg.	S 468,—

Großes Sortiment  
Qualität  
Günstiger Preis

**CORDA GEIGER**

Eisenwarengroßhandlung  
Landeck · Inh.: Böhme KG  
Telefon 2269/2897/2898